



Deutsche Schule Tokyo Yokohama

Schulcurriculum Sekundarstufe I, II

Klassen 5-12

Japanisch

Landessprache als Erstsprache

Schulcurriculum Japanisch

Jahrgangsstufen 5–12

Stand: August 2019; eingereicht zur Genehmigung 15.08.2019

1. Hintergründe

Das Fach Japanisch ist als Landessprache als Erstsprache an der Deutschen Schule Tokyo Yokohama (DSTY) für eine bilinguale Schülerschaft - wie beispielsweise Schüler aus deutsch-japanischen Familien - konzipiert. Diese Schülerinnen und Schüler erwerben Japanisch in natürlichen ungesteuerten Situationen - d.h. als Muttersprachler - sowohl zu Hause, als auch in der sprachlichen Umgebung ihres Lebensorts Japan. Es wird daher angestrebt, zur Entwicklung der Denk-, Urteils- und Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler dadurch beizutragen, dass – parallel zur Entwicklung des Deutschen als wesentliche Schulsprache – Japanisch als zweite Muttersprache bzw. Herkunftssprache gefördert wird.

Wie wissenschaftliche sowie praktische Belege über bilinguale Personen aufweisen, sind die Japanischkompetenzen von bilingualen Schülerinnen und Schüler der DSTY durch die folgenden Komponenten unterscheidend zu betrachten:

- Die Denkfähigkeiten, mit denen Aufgaben und Aktivitäten im Unterricht bearbeitet werden, sind durch die anderen Fächer, insbesondere mittels der deutschen Sprache gestützt - grundsätzlich den jeweiligen Jahrgangsstufen entsprechend entwickelt.
- Die sprachlichen Kompetenzen im engeren Sinne, wie Wortschatz, grammatische Fähigkeiten entwickeln sich mit einem langsameren Tempo, als die der monolingualen Schüler (z. B. Japanischkompetenz der Schüler aus japanischen Regelschulen).
- Die Kompetenzen des Hörens, v. a., die für die Kommunikationen in Alltagssituationen erforderlich sind, sind am meisten entwickelt, während der Erwerb der bildungssprachlichen bzw. akademischen Kompetenzen ohne bewusstes Lernen in gesteuerten unterrichtlichen Situationen nicht möglich ist.

Dies bedeutet, dass ihre Japanischkompetenz sowohl durch muttersprachliche als auch fremdsprachliche Profile charakterisiert ist und zwischen den beiden angesiedelt ist. Es ist aber noch unbekannt, inwieweit sich die Japanischkompetenzen als zweite Muttersprache bzw. Herkunftssprache mit optimaler unterrichtlicher Förderung entwickeln kann. Dieses sollte durch die Umsetzung des vorliegenden Curriculums evaluiert und präzisiert werden.

2. Ziele und Merkmale

Ziele und Merkmale des vorliegenden Curriculums sind wie folgt zusammenzufassen:

- 1) Das Kompetenzniveau C₁/C₂ des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens wird als Ziel angestrebt.
- 2) Die japanischen Lehrbücher, die vom japanischen Staat genehmigt sind, werden aus den folgenden Gründen eingesetzt:
 - Diese sind für Schülerinnen und Schüler, die Japanisch in natürlichen ungesteuerten Situationen erwerben, konzipiert. - Die Kompetenzen, auf die der nationale Japanischlehrplan Japans zielt, stimmen grundsätzlich mit den deutschen (bzw. dem aus Thüringen) Lehrplänen der Fremdsprachen und Deutsch überein. - Die vom japanischen Staat genehmigten Lehrbücher werden mit einem Zeitversatz von zwei Jahren verlangsamt eingesetzt (inkl. das Kanji = chinesische Schriftzeichen-Niveau), um dem Entwicklungsniveau der sprachlichen Aspekte der Schülerschaft zu entsprechen.
- 3) Die folgenden Aspekte, die auf den einigen Unterschieden zwischen dem deutschen und japanischen Lehrplänen basieren, orientieren sich am deutschen (bzw. thüringer) Lehrplan:
 - Ein größerer Schwerpunkt wird auf produktive Fähigkeiten als rezeptive gelegt und problemlösende analytische Fähigkeiten werden auf das Ziel der Abiturprüfungen hin in Form von Aufsätzen und mündlichen Vorträgen systematisch entfaltet. Das bedeutet, Zielsetzung, Analyse und Interpretation der Texte, logische Diskurse und Erörterung etc. sind als Bestandteile der methodischen Vorgehensweise dem entsprechenden Jahrgang der Schülerschaft angepasst.
 - Sprachliches Wissen wie Wortschatz, Grammatik und Sprachvergleiche werden im engeren Zusammenhang mit produktiven Aktivitäten (v.a. Schreiben) vermittelt. Dieses ist vor allem für bilinguale Schülerinnen und Schüler sinnvoll, da sie sich zum einen mit bildungssprachlichen bzw.

akademischen Elementen der Sprache bewusst auseinandersetzen sollen, aber zum anderen ihr stärkeres metasprachliches Bewusstsein beim Umgang mit mehreren Sprachen als monolinguale Schüler aktivieren können.

- Die ausgewählten Elemente und Themen der japanischen Lehrbücher aus Fächern Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde werden miteinbezogen, um Grundwissen, das für den themenorientierten Unterricht auch in der Oberstufe notwendig ist, zu vermitteln. Dabei wird aber der Unterrichtsschwerpunkt insbesondere auf die sprachlichen Aspekte gelegt.

- Die kultur- und gesellschaftsvergleichende Perspektive der bi-kulturellen Schülerinnen und Schüler wird gefördert, indem Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Japan, Europa und weiteren Ländern kritisch reflektiv aufgegriffen werden. Dieses soll zur Ausbildung eines kreativen selbständigen Denk-, Urteils- und Handelsfähigkeit beitragen.

3. Hinweise zur Leistungsbewertungen

Die Leistungsbewertung erfolgt wie in den folgenden Tabellen dargestellt:

Leistungsbewertungen der Jahrgangsstufe 5-9

| Schriftlich 50% | Mündlich 50% |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 4 Klassenarbeiten in einem Schuljahr | 10% mündliche Mitarbeit im Unterricht |
| | 10% Präsentationen |
| | 15% Hausaufgaben |
| | 15% Tests (inkl. Kanji Tests) |

Inhalt der Klassenarbeiten

| Aufsatzformen (mindestens 2 in einem Schuljahr) | Andere Formen (auch in Kombination) |
|---|--|
| Jahrgangsstufe 5 und 6: - Erzählung /Geschichte schreiben - Bericht | Jahrgangsstufe 5, 6 und 7: - Textverständnis - Grammatik |

| | |
|---|--|
| <p>Jahrgangsstufe 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung (u.a. Diagramme, Tabellen) - Einfache begründete Stellungnahme <p>Jahrgangsstufe 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textzusammenfassung (eines Sachtextes) - Begründete Stellungnahme (auch materialgestützt) <p>Jahrgangsstufe 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textzusammenfassung (eines literarischen Textes) - Textzusammenfassung (eines Sachtextes) - Materialgestützt informierende Texte | <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsschreibung - Basiskenntnisse der Erdkunde Japans <p>Jahrgangsstufe 8 und 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textverständnis - Grammatik - Rechtsschreibung - Basiskenntnisse der Geschichte Japans |
|---|--|

Leistungsbewertungen der Jahrgangsstufe 10-12

| Schriftlich 50% | Mündlich 50% |
|---|---------------------------------------|
| 2 Klausuren in einem Halbjahr (Eine Klausur im Halbjahr 12/2) in Aufsatzform. | 10% mündliche Mitarbeit im Unterricht |
| Aufgabenarten: | 15% Präsentationen |
| - Erschließung literarischer Texte | 15% Hausaufgaben |
| - Analyse pragmatischer Texte | 10% Tests (inkl. Kanji-Tests) |
| - Erörterung literarischer Texte | |
| - Erörterung pragmatischer Texte | |
| - Materialgestütztes Verfassen informierender Texte | |
| - Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte | |
| - Kombinierte Form von den oben genannten Aufgabenarten | |

| Jahrgangsstufe 5 | | | |
|---|--|-------------------------------|------|
| Lernziele und Kompetenzen | | | |
| <p>(1) Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, über die von ihnen untersuchten Inhalte zu sprechen und sich dabei logisch auszudrücken unter Berücksichtigung der Zuhörenden und der Ziele; zuzuhören und dabei auf die zentralen inhaltlichen Punkte zu achten; mit angemessenen Beiträgen an einer Diskussion teilzunehmen; die Gewohnheit zu bilden, zuzuhören und zu erzählen und dabei Sprachmittel kreativ einzusetzen.</p> <p>(2) Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, unter Beachtung des Verhältnisses der Absätze zueinander Texte zu schreiben, um unter Berücksichtigung der Lesenden und der Ziele untersuchte Inhalte zu vermitteln und die Gewohnheit zu bilden, Texte zu schreiben und dabei Sprachmittel kreativ einzusetzen.</p> <p>(3) Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, zu lesen und dabei unter Berücksichtigung der Ziele die zentralen Punkte des Inhalts zu erfassen, die Beziehung der Absätze zueinander zu beachten und die Bereitschaft aufzubauen, ihren Lesehorizont zu erweitern.</p> <p>→ Die im Einzelnen zu fördernden Kompetenzen werden im Folgenden detailliert dargestellt:</p> | | | |
| Kompetenzen | Material (Verlag, Jahrgangsstufe des Lehrbuchs) | Methoden | Std. |
| Lesen | | | |
| <u>1.1 Sachkompetenz</u> <i>Die SuS können</i> - Texte nach Vorbereitung sinnentsprechend vorlesen. | Literarische Texte aus dem Japanisch Lehrbuch 国語 3 上(東京書籍) | markieren / unterstreichen | 28 |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Texte in ihrer Gesamtheit erfassen und zentrale Begriffe/Sätze erkennen.- erkennen, wenn Charaktere und Situationen sich in literarischen Szenen verändern.- während des Lesens erkennen, welche Details von besonderer Bedeutung sind und sich Notizen oder kurze Zusammenfassungen notieren.- ihre eigenen Gedanken zu Texten formulieren und den Mitschülern mitteilen, während abweichende Meinungen erkannt/akzeptiert werden. <p><u>1.2 Methodenkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Kurzgeschichten und Gedichte selbst erschließen.- selbstständig Gebrauch von Annalen, Bilderbüchern, Enzyklopädien und Wörterbüchern machen.- eigenständig ein Buch auswählen, welches sie dann vorstellen und den notwendigen Kontext erklären.- ausgehend von bereits Gelesenen weiteren. Geschichten erschließen und mit dem Vorherigen in Verbindung setzen.- Diskussionen in Ansätzen selbstständig entwickeln. | <p>Japanisch 3, Band 1 (Tokyo Books)</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>Japanisch 3 Band 1: <i>Die Trompeten der Osterglocken</i> <i>Das kleine Gasthaus im Dorf</i> <i>Yusuge</i> <i>Das Papierflugzeug</i></p> <p>Japanisch 3 Band 2: <i>Der Zirkuslöwe</i> <i>Der Igel und die Goldmünze</i> <i>Der Mochi-Mochi-Baum</i></p> | | |
|--|---|--|--|

| | | | |
|---|--|---|-----------|
| <p><u>1.3 Selbst- und Sozialkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - bei der Bearbeitung von komplexen Aufgabenstellungen eigenständig Lösungswege entwickeln und umsetzen. - in vorgegebener Zeit selbstständig und aufmerksam lesen. - ihre eigene Meinung präsentieren und andere Meinungen erkennen und zulassen. - sich über das Gelesene austauschen und dabei Gelesenes mit eigenen Erfahrungen vergleichen und eigene Gedanken und Gefühle zu Texten darstellen. | | | |
| Sprechen / Hör-/Hör-Sehverstehen | | | |
| <p><u>2.1 Sachkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - an der Standardsprache und an der Höflichkeitsform orientiert sprechen. - logisch und mit Beispielen versehen sprechen und dabei eine korrekte Sprache verwenden. Dies ist an den Gesprächsanlass und die Zuhörer anzupassen. | <p>Japanisch Lehrbuch 国語 3 上(東京書籍) Japanisch 3 Band 1 (Tokyo Books) und 国語 3 下 (東京書籍) Japanisch 3 Band 2, in der Gruppe miteinander Reden</p> | <p>argumentieren, schildern, Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Kurzvorträge und Präsentationen</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen angemessen führen und erkennen dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Meinungen. - Erklärungen zu Ereignissen oder Untersuchungen geben und ihre eigene Meinung zum Ausdruck bringen. - auf Basis einer Tabelle, Zeichnung oder Grafik eine kurze Rede halten. - Zeitabläufe einordnen. Der zeitliche Ablauf eines Sachverhalts kann während des Erzählens bedacht werden, beim Zuhören werden alle wichtigen Punkte erfasst. Ein Thema diskutieren. (ca. 10 Std.) <p><u>2.2. Methodenkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig und auf Basis ihrer Interessen ein Thema auswählen, Informationen sammeln und Notizen machen. - Gespräche beginnen und weiterführen. - gezielt nachfragen und Lernergebnisse präsentieren. <p><u>2.3 Selbst- und Sozialkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen in der Klasse führen und dabei ihre Meinungen austauschen. | <p>Literarische Texte:</p> <p>Japanisch 3 Band 1: <i>Suchbilder in der Natur</i> <i>Gesundheitsinformationen</i> <i>lesen und vergleichen</i></p> <p>Japanisch 3 Band 2: <i>Die Ausbildung eines</i> <i>Blindenhunds.</i> <i>Formen, die den Menschen</i> <i>umfassen.</i> <i>Kulturelle, traditionelle und</i> <i>sprachliche Regeln (ca. 5 Std.)</i></p> | <p>Ergebnisse präsentieren</p> <p>Feedback geben</p> | |
|--|---|--|--|

| | | | |
|--|---|--|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> - sprechen, während sie den Zuhörern Aufmerksamkeit schenken und ihre Rede durch Intonation, Betonung und Pausen an diese anpassen. - die Rolle eines Vermittlers in Diskussionen einnehmen. - zuhören, dabei auf Betonungen achten und im Anschluss Fragen stellen und den Vortrag bewerten. - ein empfundenes Gefühl in Worte fassen. | | | |
| Schreiben | | | |
| <p><u>3.1 Sachkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Bedeutsamkeit von Absätzen im Gefüge des Gesamttextes. - wissen um die Unterschiede zwischen der höflichen und normalen Umgangsform und können diese in Satzstrukturen zum Ausdruck bringen. - wissen, wie man eine Anfrage, eine Bekanntgabe und Dankesbriefe verfasst. - können die Abläufe und Szenen einer schriftlich wiedergegebenen Gegebenheit wahrnehmen und fantasievoll behandeln (ca. 12 Std.) <p><u>3.2 Methodenkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig Satzstrukturen bilden. | <p>Japanisch Lehrbuch 国語 3 上(東京書籍) Japanisch 3 (Tokyo Books) und 国語 3 下 (東京書籍)</p> <p>Japanisch 3 Band 2: <i>Sich eine fiktive Figur ausdenken und über sie schreiben.</i></p> | <p>Umgang mit Bild- und Textquellen</p> <p>Eine Geschichte schreiben</p> <p>Texte überarbeiten</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- eigenständig zentrale Passagen herausstellen und niederschreiben.- eigenständig eigene Texte verbessern und mit anderen Ausdrücken umschreiben.- Gedichte und Kurzgeschichten auf Basis ihrer Lebenswelt verfassen.- eigenständig Antworten auf ihre Fragen finden und diese in Form von kurzen <i>Reports</i> darstellen. (Zusammenstellung in einer Klassenzeitung)- erklärende Sätze verfassen und dabei zuvor erworbene Informationen nutzen.- können Informationen in einem Brief zusammenfassen.- zielgerichtet Briefe mit einer Bitte, einer Information oder einem Dank verfassen.- die Inhalte eines Erlebnisses oder einer Vorstellung in eine Reihenfolge bringen, eine einfache Struktur aufbauen und einen Text schreiben (ca. 13 Std.). <p><u>3.3 Selbst- und Sozialkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none">- eigenständig einen thematischen Schreibanlass finden und notwendige Informationen dazu einholen.- sich die geschriebenen Texte gegenseitig vorstellen und über die Verständlichkeit der Texte diskutieren. | | | |
|---|--|--|--|

| Über Sprache, die linguistische Kultur und die Eigenarten der japanischen Sprache | | | |
|--|---|----------------------------------|-----------|
| <p><u>4.1 Sachkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - laut vorlesen und einfache <i>tanka</i> (traditionelle japanische Gedichte) oder <i>haiki</i> (kurze japanische Gedichte) rezitieren. - den Rhythmus der Gedichtformen kennen und betont vortragen. - Sprichwörter erkennen und wissen um Klischees und Idiome und können diese verwenden. - unter Berücksichtigung von <i>Okurigana</i> schreiben und können Konjugationen erkennen. - Kommas und Satzenden korrekt verwenden. - eine Satzkomposition im Ansatz erkennen, zum Beispiel Aktiv- und Passivkonstruktionen. - die Rolle von Demonstrativpronomen und Konjunktionen erkennen und benutzen. - die <i>Romaji</i> lesen und schreiben. - chinesische Kanji lesen, die bereits bekannten Kanji schreiben und diese in Sätzen und Absätzen benutzen. - den Unterschied zwischen „Linkshandradikalen“ und „Rechtshandradikalen“ unterscheiden. - die Struktur der Kanji erkennen und korrekt schreiben. | <p>Japanisch Lehrbuch 国語 3 上(東京書籍) Japanisch 3 (Tokyo Books) und 国語 3 下 (東京書籍) Kanji-Übungen 3 Band 1 und 2</p> <p>Begleitende Texte</p> <p>Japanisch 3 Band 1: <i>Ein japanisches Wörterbuch verwenden</i> <i>Hinweisworte für Richtungen und Orte richtig verwenden</i> <i>Nachdenken über den Aufbau und die Bedeutung von Kanji</i> <i>Das traditionelle Versmaß Haiku kennenlernen</i></p> <p>Japanisch 3 Band 2: <i>Einen Sachverhalt detailliert darstellen</i> <i>Idiome Benutzen</i></p> | <p>Kanji Wörterbuch benutzen</p> | <p>18</p> |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>- die Arten von Strichen unterscheiden (Druck etc.) - sich bewusst machen, wie im Japanischen Vorstellungen und Gedanken ausgedrückt werden.</p> <p><u>4.2 Methodenkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS können</i></p> <p>- selbstständig Kanji und Kana schreiben und wissen darum, wie groß sie sind.</p> <p><u>4.3 Selbst- und Sozialkompetenz</u></p> <p><i>Die SuS</i></p> <p>- erkennen die Funktion von Sprache um Ideen und Gedanken zu formulieren. - sollen Interesse für die Bedeutungen von Kanji und Kana Charakteren entwickeln. - vergrößern ihren Wortschatz um ihre Gedanken ausdrücken zu können. - lernen, wie sie das Wörterbuch benutzen.</p> | <p><i>Über die Bedeutung von Kanji nachdenken Verschiedene Ausdrucksweisen kennenlernen Kanji (ca. 10 Std.)</i></p> | | |
|--|---|--|--|

| Jahrgangsstufe 6 | | | |
|--|---|--------------------|-----------|
| Kompetenzen | Material (Verlag, Jahrgangsstufe des Japanisch Lehrbuchs) | Methoden | Std. |
| Hör-/Hör-Sehverstehen | | | |
| <p>1.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit überwiegend bekanntem Wortschatz, • mit einfachen sprachlichen Strukturen, <p>aufnehmen, verstehen</p> <p>– Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema erfassen, • Inhalte global, selektiv erfassen und wiedergeben, • unter Anleitung sprachliche und nicht sprachliche Mittel erkennen • die Absicht des Sprechers erkennen. <p>1.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> | <p>Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <p>NHK for School http://www.nhk.or.jp/school/</p> <p>Serie "Mieru zo Nippon" (Erdkunde Japans, für Kl.3&4)</p> <p>Serie "Mirai Koukoku Japan" (Erdkunde Japans, für Kl.5)</p> <p>Buchvorstellungen, -lesungen</p> <p>Vgl. Japanischlehrbuch (Mitsumura, Kl.4) "Kikitori memo no Kufuu (notieren)"</p> | <p>Note-taking</p> | <p>10</p> |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen,</p> <p>– Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren,</p> <p>– verschiedene Hör- bzw. Hör-Sehtechniken aufgabengemäß unter Anleitung als Verstehenshilfe einsetzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, • Informationen auf zentrale Textaussagen reduzieren und wiedergeben, • Verstehenslücken ausgleichen, • Gedächtnishilfen unter Anleitung anfertigen. <p>1.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– sich auf die Hör-/Hör-Sehsituation, den -text und die -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören bzw. zusehen,</p> <p>– den Hör- bzw. Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe unter Anleitung bewältigen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • aufmerksam und bewusst zuhören, • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, • Eigenschaften verschiedener Sprecher respektieren, <p>– sich mit anderen über das Gehörte bzw. Gesehene austauschen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die emotionale Wirkung eines Hör- bzw. Hör-Sehtextes darstellen, • über Probleme beim Verstehen sprechen, | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|---|---------------------------------|-----------|
| <p>– seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen</p> | | | |
| <p>Lesen</p> | | | |
| <p>2.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit bekannten Wortschatz • mit einfachen sprachlichen Strukturen – Texten unter Anleitung untersuchen und erschließen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • gezielt einzelne Informationen finden, • Aussagen mit Textstellen belegen, • Hauptgedanken erfassen und erläutern, • einen Text auf zentrale Textaussagen reduzieren und wiedergeben, – Texte nach Vorbereitung sinnentsprechend vorlesen, – verschiedene literarische Textsorten anhand ihrer Merkmale unterscheiden, z. B. Erzählungen, Märchen, Gedichte, Haiku, Tanka (Kurzgedichte) – Literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • sich über den Autor informieren, • Informationen zu Figuren und Handlungen einholen und erschließen | <p>Literarische Texte aus dem Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> <p>"Shiroi boushi "</p> <p>"Hatsuyuki no furu hi"</p> <p>od.</p> <p>"Gongitsune"</p> <p>"Haiku" von Bashou, Issa</p> <p>Sach-und Gebrachtstexte aus dem Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> <p>"Ookina chikara wo dasu"</p> <p>"Ugoite, kangaete mata ugoku"</p> <p>"Appu to Ruuzu de Tsutaeru"</p> | <p>markieren/unterstreichen</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • sprachlichen Gestaltungselementen und ihre Funktion unter Anleitung beachten. – Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche Texte verstehen, z. B. Beschreibung, Erzählung, Bericht, Protokoll, • nicht kontinuierliche Texte verstehen, z. B. Tabellen, Karten, Grafiken, Pläne, • kontinuierliche und nicht kontinuierliche Texte unterscheiden, • zwischen wesentlichen und ergänzenden Informationen unter Anleitung unterscheiden, • Sachinformation und Wertung unter Anleitung unterscheiden <p>2.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, thematisches und soziokulturelles Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen – verschiedene Lesestrategien entsprechend der Leseaufgabe nutzen: <ul style="list-style-type: none"> • selegierendes Lesen (gezieltes Finden und Auswählen von Informationen) • orientierendes Lesen (Überblick verschaffen), • kursorisches Lesen (Text als Ganzes erfassen, einschließlich Details), – Verfahren zur Orientierung im Text nutzen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • in Abschnitte gliedern, • Teilüberschriften bilden, | <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der japanischen Erdkunde (Tokyo Shoseki, Kl.5) :</p> <ul style="list-style-type: none"> - geographische Besonderheiten - Klima - Reisbau - Fischerei - Autoindustrie | | |
|--|---|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Stichpunkte notieren, • Lese- und Verständnishilfen anwenden, <p>– verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Schlüsselwörtern arbeiten, • Vermutungen zum weiteren Verlauf äußern, • Texte gliedern, • Texte rekonstruieren, • Texte umgestalten, • Texte vom Ende her erschließen, • Texte ergänzen, • Texte nach festgelegten Aspekten vergleichen, • Texte illustrieren, graphisch umsetzen, szenisch darstellen, <p>– Schul- und öffentliche Bibliotheken unter Anleitung nutzen.</p> <p>2.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei der Bearbeitung von komplexen Aufgabenstellungen eigenständig Lösungswege entwickeln und umsetzen, – in vorgegebener Zeit selbstständig und aufmerksam lesen, – Kinder-/Jugendbücher und Zeitschriften aus vielfältigen Medienangeboten begründet auswählen und weiter empfehlen, | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|-----------|
| <p>– sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen, • eigene Gedanken und Gefühle zu Texten sprachlich/nicht sprachlich darstellen, • Gelesenes mit eigenen Erfahrungen vergleichen, <p>– seine Kompetenzentwicklung einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.</p> | | | |
| Sprechen | | | |
| <p>3.1 Sachkompetenz</p> <p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen, • an der Höflichkeitsform orientiert sprechen, <p>– sich situationsangemessen, partner- und themenbezogen an Gesprächen beteiligen,</p> <p>– klassenbezogene Gesprächsregeln formulieren,</p> <p>– komplexe Fragen stellen und beantworten,</p> <p>– komplexe Äußerungen verstehen und zusammenhängende Antworten formulieren,</p> <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> | <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> <p>"Yoriyoi hanashiai wo shiyou (bessere Gespräche führen)"</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> | <p>argumentieren, schildern</p> <p>Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Kurzvortrag/-präsentation</p> <p>Ergebnisse präsentieren</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|--|-----------------------|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen, • an der Höflichkeitssprache orientiert sprechen, <p>– funktionsangemessen vor anderen sprechen, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählen, • informieren, • argumentieren, • appellieren, • begründen, • erklären, <p>– nach Vorgaben themenbezogen erzählen,</p> <p>– frei erzählen,</p> <p>– mit eigenen Worten Textinhalte unter Wahrung der Informationsreihenfolge wiedergeben,</p> <p>– Zusammenfassungen formulieren,</p> <p>– Beobachtungen wiedergeben,</p> <p>– Gegenstände, Vorgänge und Tätigkeiten beschreiben,</p> <p>– verschiedene Textsorten gestaltend vortragen,</p> <p>– Gedichte auch auswendig vortragen.</p> <p>3.2 Methodenkompetenz</p> | <p>"Daremo ga kakawaeruyouni (Damit jeder daran teilnehmen kann: Kurzvortrag)"</p> | <p>Feedback geben</p> | |
|--|--|-----------------------|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gespräche beginnen und weiterführen, – gezielt nachfragen, – Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen, – klassenbezogene Gesprächsregeln anwenden, – Lernergebnisse präsentieren, – die richtige Reihenfolge und Vollständigkeit beim Vortrag einhalten, – Situationen in verschiedenen Spielformen umsetzen und gestalten, <p>3.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich in Gespräche einbringen und sich auf die Gesprächspartner einstellen, – Gedanken und Gefühle ausdrücken, – seine eigene Meinung äußern, begründen und vertreten, – Anliegen und Konflikte gemeinsam mit anderen diskutieren und klären, – den Zusammenhang zwischen Sprache und Körpersprache beachten, – sich beim Vortragen auf Zuhörer einstellen, Wirkungen der Redeweise beachten, – in vorgegebenen Sprachhandlungssituationen seinen individuellen Wortschatz erweitern, – über eigene Lernerfahrungen sprechen, | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> – sein Sprachenlernen reflektieren, – seine Kompetenzentwicklung einschätzen. | | | |
| Schreiben | | | |
| <p>4.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte schreiben, gestalten d. h. <ul style="list-style-type: none"> • adressaten-, funktionsgerecht, strukturiert und kriteriengeleitet schreiben, – sprachliche Mittel für den Textaufbau nutzen, • eine Überschrift formulieren, • Reihenfolge beachten, • wörtliche Rede einsetzen, – Texte an der Schreibaufgabe überprüfen, – Texte selbstständig überarbeiten, – Lernergebnisse geordnet festhalten und präsentieren <p>4.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen, – Methoden der Textproduktion anwenden, | <p>Informierende Texte</p> <p>Berichte über Vorgänge/Abläufe</p> <p>Vorgangsbeschreibung</p> <p>Appellierende Texte</p> <p>Plakate</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> <p>"Watashi no kenkyuu repouto (Mein Bericht)"</p> <p>Gestaltende Texte</p> <p>Bildergeschichte</p> <p>Bilder beschreiben</p> <p>Erfundene Geschichte schreiben</p> | <p>Umgang mit Bild- und Textquellen</p> <p>Eine Geschichte schreiben</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>– den Schreibprozess unter Anleitung planen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • themenorientierte Wortsammlung anlegen, • Sachinformationen aufnehmen und gegliedert aufschreiben, <p>– eigene und an Vorgaben gebundene Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen, • gestalten und • präsentieren, <p>–Wörter selbstständig (mit Kokugo-Wörterbuch) nachschlagen und dabei Wörterbuch als Rechtschreibhilfe nutzen,</p> <p>4.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– einfache Schreibprozesse unter Anleitung mit einem Partner oder in einer Gruppe planen und ausführen,</p> <p>– Texte verfassen und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einer gut lesbaren individuellen Handschrift schreiben: • formklar, • flüssig, • im angemessenen Schreibtempo, <p>– in der Textüberarbeitung mit anderen Anregungen geben und annehmen,</p> <p>– unterschiedliche Schreibwerkzeuge, -materialien, Lineaturen, Schriftzeichen auswählen und damit Texte kreativ gestalten,</p> | <p>Haiku dichten</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> <p>"Tanka, Haiku ni shitashimou (Kurzgedichte lesen und schreiben)"</p> <p>Kalligraphie mit Pinsel</p> | <p>Teilnahme am Haiku-Wettbewerb</p> <p>Heftführung / Seitengestaltung</p> <p>Texte überarbeiten</p> | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|----------------------------------|-----------|
| <p>– über Schrift reflektieren,</p> | | | |
| <p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p> | | | |
| <p>5.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p><i>auf der Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur von Kanjis erkennen und die wichtigsten Kanji-Radikalen benennen und bestimmen - Unbekannte Kanjis mit Kanji-Wörterbuch unter Anleitung nachschlagen - Bedeutungen von Redewendungen und Sprichwörtern verstehen und verwenden - Struktur von Idiomen (zusammengesetzte Kanji-Wörter) verstehen und diese Kenntnisse beim Lesen und Schreiben verwenden - Häufig gebrauchte polyseme Wörter verstehen und verwenden <p><i>auf der Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Variante der Höflichkeitsformen unter Anleitung unterscheiden und anwenden - Konjunktionen und ihre Funktionen erkennen und einsetzen - Regeln der Interpunktion unter Anleitung anwenden, - Zeichen der wörtlichen Rede richtig verwenden, - Einfache attributive Konstruktionen beim Satzbau erkennen. <p><i>auf der Textebene</i></p> <p>– den Aufbau eines Textes unter Anleitung erkennen</p> | <p>Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.4)</p> <p>200 Kanjis der Klasse 4 (Japanisch Lehrbuch der Kl.4)</p> <p>"Kanji no Kunitate (Struktur von Kanji-Radikalen)"</p> <p>"Kanji Jiten no tsukaikata (Nachschlagen vom Kanji-Wörterbuch)"</p> <p>"Kanyouku (Redewendungen)"</p> <p>"Jukugo no Imi (Bedeutungen von Idiomen)"</p> <p>"Iroiro na imi wo motsu kotoba (Polyseme)"</p> <p>"Bun to bun wo tsunagu Kotoba (Konjunktionen)"</p> | <p>Kanji-Wörterbuch benutzen</p> | <p>18</p> |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Absicht, sprachlichen Merkmalen und Wirkungen, <p><i>auf der Ebene der Sprachreflexion</i></p> <p>– erste Einsichten in den Ursprung der Sprache und die Prozesse der Sprachentwicklung gewinnen,</p> <p>– Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache unter Anleitung erkennen und darüber reflektieren.</p> <p>– Kenntnisse aus der japanischen Sprache auf das Lernen der deutschen und weiteren Sprachen übertragen und umgekehrt.</p> <p>5.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– die Schreibweise von Kanjis ableiten und begründen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die wichtigsten Kanji-radikalen erkennen • Strichfolge von Kanjis beachten <p>– Wortbedeutungen klären mit Hilfe von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen, • Unter- und Oberbegriffen, • Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung, <p>– Satzbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endungen von Sätzen beachten und vergleichen | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Konjunktionen und ihre Wirkungen vergleichen –Wörter und Kanjis in Wörterbüchern unter Anleitung nachschlagen – einfache Techniken des Sprachenvergleichs unter Anleitung anwenden und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterscheide beschreiben, • das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. <p>5.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – das eigene und das Sprachhandeln anderer einordnen und werten, – Sprachnormen anerkennen und bewusst anwenden, – sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen, – sprachliche Mittel der Situation angemessen einsetzen, – individuelle Strategien zur Vermeidung von orthografischen und grammatischen Fehlern unter Anleitung anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Wörter mitsprechen, • Wörter und Regeln einprägen, • größere Sinneinheiten konzentriert und richtig (ab)schreiben, – seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen. | | | |
|--|--|--|--|

| Jahrgangsstufe 7 | | | |
|---|--|----------|------|
| Kompetenzen | Material (Verlag, Jahrgangsstufe des Japanisch Lehrbuchs) | Methoden | Std. |
| Hör-/Hör-Sehverstehen | | | |
| <p>1.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit überwiegend bekanntem Wortschatz, • mit einfachen sprachlichen Strukturen, <p>aufnehmen, verstehen und verarbeiten</p> <p>– Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema erfassen, • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben, • unter Anleitung sprachliche und nicht sprachliche Mittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben, | <p>Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <p>NHK for School http://www.nhk.or.jp/school/</p> <p>Serie "Mieru zo Nippon" (Erdkunde Japans, für Kl.3&4)</p> <p>Serie "Shakai no Tobira (Erdkunde Japans, für Kl.5)</p> <p>Vgl. Japanischlehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>"Kiite kiite kiitemiyou (fragen, hören)"</p> | | 10 |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • die Absicht des Sprechers erkennen. <p>1.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen, – Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren, – verschiedene Hör- bzw. Hör-Sehtechniken aufgabengemäß, ggf. unter Anleitung, als Verstehenshilfe einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, • Informationen zusammenfassen, • Verstehenslücken ausgleichen, • Gedächtnishilfen, ggf. unter Anleitung, anfertigen. <p>1.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich auf die Hör-/Hör-Sehsituation, den -text und die -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören bzw. zusehen, – den Hör- bzw. Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe unter Anleitung und punktuell selbstständig bewältigen und dabei | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|---|--|-------------------------------|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> • auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören, • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, • Eigenschaften verschiedener Sprecher respektieren, <p>– sich mit anderen über das Gehörte bzw. Gesehene austauschen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die emotionale Wirkung eines Hör- bzw. Hör-Sehtextes darstellen, • über Probleme beim Verstehen sprechen, <p>– seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen und ggf. dokumentieren.</p> | | | |
| Lesen | | | |
| <p>2.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– Texte lesen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit bekanntem Wortschatz, • mit einfachen sprachlichen Strukturen, <p>– Inhalt, Sprache und Form von Texten unter Anleitung untersuchen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • Textinhalte zusammenfassen und die Hauptinformation formulieren, • Informationen entnehmen, ordnen und verarbeiten, | <p>Literarische Texte aus dem Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>"Amedama"</p> <p>"Daizou jiisan to gan"</p> <p>"Hyakunen go no furusato wo mamoru" (Biographie)</p> <p>"Tanka", "Haiku" („Nichijou wo jyuunanaon de")</p> | <p>Analysieren von Texten</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte deuten, • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente untersuchen, <p>– grundlegende Textsorten unterscheiden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche und formale Merkmale bestimmen, • Struktur, Funktion und Wirkung beschreiben, <p>– flüssig, sinngehend und ausdrucksvoll vorlesen</p> <p>– literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textsorten unterscheiden • zwischen Dichter/Autor sowie Erzähler/Sprecher und Spieler/Gegenspieler unterscheiden, • Handlungen, Verhaltensweisen und -motive literarischer Figuren erschließen und bewerten, • sprachliche Gestaltungselemente und ihre Funktion erfassen, <p>– Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen informierenden, appellierenden, instruierenden und regulierenden Texten unterscheiden, • zwischen wesentlichen und ergänzenden Informationen unterscheiden, • den Zusammenhang von linearen und nicht linearen Textbausteinen erkennen und verstehen <p>2.2 Methodenkompetenz</p> | <p>Sach- und Gebrachstexte aus dem Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>"Mitateru"</p> <p>"Ikimono wa enchuukei"</p> <p>"Tenki wo yosou suru"</p> <p>"Sennen no kugi ni idomu"</p> <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der japanischen Erdkunde (Tokyo Shoseki, Kl.5) :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittelwirtschaft - Medien und unser Leben - Umwelt | <p>Auswertung von Diagrammen und Tabellen</p> | |
|--|--|---|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen, ggf. unter Anleitung, aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen, – grundlegende Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • eine bestimmte Lesegeschwindigkeit erreichen, flüssig lesen, • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), – Lesestrategien unter Anleitung zur Texterschließung anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen aufbauen und nutzen, • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen zum und an den Text stellen, • Wortbedeutungen klären <ul style="list-style-type: none"> - aus dem Kontext, - durch Nachschlagen, • Schlüsselstellen und -begriffe erkennen und markieren, • wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten, • den Text in Sinnabschnitte gliedern, • Teilüberschriften zuordnen oder selbst formulieren, • Leseergebnisse geordnet festhalten, • Textinhalte illustrieren bzw. in Schaubilder oder Tabellen umsetzen, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>– Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen, – geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen unter Anleitung auswählen und nutzen, – Schul- und öffentliche Bibliotheken, ggf. unter Anleitung, nutzen.</p> <p>2.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leseaufgaben aufgeschlossen und motiviert bewältigen, – sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen, – mit Textinhalten aufgeschlossen und kritisch umgehen, – sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen auch aus der Perspektive anderer betrachten, – die eigenen Lesestrategien unter Anleitung beobachten und einschätzen, – Hinweise zum Leseprozess umsetzen, – seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen und ggf. dokumentieren, – Lesevorträge unter Anleitung kriterienorientiert und fair einschätzen. | | | |
| <p>Sprechen</p> | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– zu vornehmlich vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechansätze, ggf. unter Anleitung, unterscheiden, • an der Standardsprache orientiert sprechen, • adressaten- und situationsbezogen sprechen, • sprachliche und nicht sprachliche Mittel unter Anleitung, einsetzen, <p>– verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und unter Anleitung anwenden, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen, • eigene Erlebnisse und erfundene Geschichten erzählen und nacherzählen, • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen, • Texte sinngemäß mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren, • sachlich gestaltend sprechen, • über Erlebnisse, Ereignisse und Erfahrungen berichten, • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben, • Gegenstände, Lebewesen vergleichen, • begründet Stellung nehmen, • einen Kurzvortrag zur Information und Anleitung einer einfachen Tätigkeit halten. <p>3.2 Methodenkompetenz</p> | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen, – einen Redeplan unter Anleitung erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen, ordnen und situationsgerecht verwenden, • einen Stichwortzettel erstellen und zum freien Sprechen nutzen, • Anschauungsmittel und Techniken für die Präsentation auswählen und nutzen, – Methoden des Auswendiglernens unter Anleitung anwenden. <p>3.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sein sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe, ggf. unter Anleitung, gestalten, – eigenes und fremdes Sprech- und Gesprächsverhalten kriterienorientiert einschätzen, <ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen unter Anleitung erkennen, • Hinweise zum Sprechen geben, annehmen und umsetzen, – Gesprächsregeln unter Anleitung vereinbaren und einhalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • aufmerksam zuhören und andere zu Wort kommen lassen, • beim Thema bleiben, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|---|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, – in kooperativen Lernphasen Verantwortung für das Gesagte übernehmen, – seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen. | | | |
| Schreiben | | | |
| <p>4.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach vorgegebenen Kriterien unter Anleitung verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibenlässe unterscheiden, • adressatenbezogen schreiben, • die eigene Schreibabsicht verwirklichen, • zentrale Schreibformen nutzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • appellierend, • argumentierend, • gestaltend, • informierend schreiben, – formalisierte Texte unter Anleitung verfassen, – Ergebnisse der Textarbeit aufgabenorientiert darstellen, d. h. | <p>Informierende Texte</p> <p>Briefe, E-Mails</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>„Tsuushin bun no iroiro“</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>"Gurafu ya hyou wo mochiite kakou (mit Diagrammen und Tabellen erklären)"</p> <p>Argumentierende Texte</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>„Souzouryoku no suicchi wo ireyou“</p> | <p>Analysieren und Strukturieren von Texten</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|--|--------------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt linearer und nicht linearer Texte mit eigenen Worten wiedergeben und werten • Fragen zu einem Text formulieren und beantworten, – Arbeits- und Lernprozesse unter Anleitung dokumentieren, – Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. <p>4.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen, ggf. unter Anleitung, einbeziehen und nutzen, – Methoden der Textproduktion anwenden, – den Schreibprozess unter Anleitung planen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • sich ein Schreibziel setzen, • geeignete Verfahren zur Ideenfindung anwenden, • Stichwörter strukturieren, • einen Schreibplan erstellen, – Texte formulieren, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • den Text sinnvoll aufbauen und strukturieren, • den Wortschatz normgerecht anwenden, – sicher und richtig in größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben, | <p>Gestaltende Texte</p> <p>Haiku dichten</p> | <p>Teilnahme am Haiku-Wettbewerb</p> | |
|--|--|--------------------------------------|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– Texte unter Anleitung inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen.</p> <p>4.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Schreibprozesse unter Anleitung mit einem Partner oder in einer Gruppe planen und ausführen, – ein Schreibziel konsequent verfolgen, – Texte verfassen und gestalten in <ul style="list-style-type: none"> • gut lesbarer Handschrift, • angemessener Form und • angemessenem Tempo, – kritisch mit eigenen und fremden Texten umgehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • fremde Texte fair einschätzen und würdigen, • die Erfüllung vorgegebener Kriterien einschätzen und Auffälligkeiten hinterfragen, • Anregungen und Hilfen zur Textüberarbeitung geben, selbst annehmen und umsetzen, – eigene und fremde Schreibprodukte unter Anleitung mit einem Partner oder in einer Gruppe nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten, – seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen und ggf. dokumentieren. | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|---|--|-----------|
| Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren | | | |
| <p>5.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p><i>auf der Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erste Einsichten in den Ursprung von Kanjis gewinnen und Vermutungen zu möglichen Bedeutungen von unbekanntem Kanjis entwickeln – Japanische-, chinesische- und Fremdwörter erkennen und Veränderungen des Sprachgebrauchs erfassen, – Bedeutungen von zusammengesetzten Wörtern, ggf. Unter Anleitung, erschließen und diese Kenntnisse beim Lesen und Schreiben teilweise selbständig verwenden – Struktur von Idiomen (zusammengesetzte Kanji-Wörter) verstehen und diese Kenntnisse beim Lesen und Schreiben, ggf. Unter Anleitung, verwenden <p><i>auf der Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante der Höflichkeitsformen unter Anleitung unterscheiden und anwenden – Regeln der Interpunktion teilweise selbständig anwenden, – Zeichen der wörtlichen Rede verwenden, – einfache und einfach zusammengesetzte Sätze unter Anleitung unterscheiden und bilden, <p><i>auf der Textebene</i></p> | <p>Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.5)</p> <p>185 Kanjis der Klasse 5 (Japanisch Lehrbuch, Kl.5)</p> <p>"Kanji no naritachi (Entstehung von Kanjis)"</p> <p>"Wago, kango, Gairaigo (Japanische-, Chinesische und -Fremdwörter)"</p> <p>"Fukugougo (Zusammengesetzte Wörter)"</p> <p>"Keigo" (Höflichkeitsformen)"</p> <p>"Wakariyasuku tsutaeru"</p> | <p>Worterschließungstechniken</p> <p>Umgang mit dem Kokugo- und Kanjiwörterbüchern</p> | <p>18</p> |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>– den Aufbau eines Textes unter Anleitung erfassen und beschreiben, – sprachliche und formale Merkmale erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben,</p> <p><i>auf der Ebene der Sprachreflexion</i></p> <p>– erste Einsichten in den Ursprung der Sprache und die Prozesse der Sprachentwicklung gewinnen, – ausgewählte Veränderungen des Sprachgebrauchs erfassen, – Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und, ggf. unter Anleitung, korrekt anwenden. – Kenntnisse aus der japanischen Sprache auf das Lernen der deutschen und weiteren Sprachen übertragen und umgekehrt.</p> <p>5.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– die Schreibweise von Kanjis ableiten und begründen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufig gebrauchte Homonyme unterscheiden • Lautandeuter und Sinnandeuter von einfachen Kanjis erkennen <p>– Wortbedeutungen klären mit Hilfe von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen, • Unter- und Oberbegriffen, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung, <ul style="list-style-type: none"> · Struktur von Idiomen (zusammengesetzte Kanji-Wörter) erkennen – Satzbau <ul style="list-style-type: none"> • Endungen von Sätzen beachten und vergleichen · Konjunktionen und ihre Wirkungen vergleichen · Höflichen Stil (Keitai) und höflichkeitsneutralen Stil (Jyoutai) unterscheiden – Wörter und Kanjis in Wörterbüchern nachschlagen teilweise selbständig nutzen – einfache Techniken des Sprachenvergleichs, ggf. unter Anleitung, anwenden und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterscheide beschreiben, • das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. <p>5.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – das eigene und das Sprachhandeln anderer einordnen und werten, – Sprachnormen anerkennen und bewusst anwenden, – sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen, – sprachliche Mittel der Situation angemessen einsetzen, | | | |
|--|--|--|--|

Jahrgangsstufe 7

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– individuelle Strategien zur Vermeidung von orthografischen und grammatischen Fehlern, ggf. unter Anleitung, anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter mitsprechen, • Wörter und Regeln einprägen, • größere Sinneinheiten konzentriert und richtig (ab)schreiben, <p>– seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen.</p> | | | |
|---|--|--|--|

| Jahrgangsstufe 8 | | | |
|---|--|----------|------|
| Kompetenzen | Material (Verlag, Jahrgangsstufe des Japanisch Lehrbuchs) | Methoden | Std. |
| Hör-/Hör-Sehverstehen | | | |
| <p>1.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, • mit bekanntem und unbekanntem, vornehmlich erschließbarem Wortschatz, | <p>Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <p>NHK for School http://www.nhk.or.jp/school/</p> <p>Serie "Rekishi ni dokiri" (Geschichte Japans, für Kl.6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Himiko - Shoutokutaishi | | 10 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen aufnehmen, verstehen, verarbeiten und deuten, – Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kernaussage erfassen und formulieren, • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben, • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel erkennen und in die Kommunikationssituation einordnen, • die Kommunikationsabsicht erkennen und beschreiben. <p>1.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen, – Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren, – verschiedene Hör- bzw. Hör-Sehtechiken aufgabengemäß, ggf. unter Anleitung, als Verstehenshilfe einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, • Informationen zusammenfassen, • Verstehenslücken ausgleichen, • Gedächtnishilfen, ggf. unter Anleitung, anfertigen. | <ul style="list-style-type: none"> - Shoumu Tennou - Fujiwarano Michinaga | | |
|---|---|--|--|

| | | | |
|---|---|--|----|
| <p>1.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich auf die Hör-/Hör-Sehsituation, den -text und die -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören bzw. zusehen, – den Hör- bzw. Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe unter Anleitung und punktuell selbstständig bewältigen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören, • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, • Eigenschaften verschiedener Sprecher respektieren, – sich mit anderen über das Gehörte bzw. Gesehene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die emotionale Wirkung eines Hör- bzw. Hör-Sehtextes darstellen, • über Probleme beim Verstehen sprechen, – seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen und ggf. dokumentieren. | | | |
| Lesen | | | |
| <p>2.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte lesen und verstehen | <p>Literarische Texte aus dem Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>"Kareeraisu"</p> | | 28 |

| | | | |
|--|--|--------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit bekanntem Wortschatz, • mit einfachen sprachlichen Strukturen, <p>– Inhalt, Sprache und Form von Texten teilweise unter Anleitung untersuchen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • Textinhalte zusammenfassen und die Hauptinformation formulieren, • Informationen entnehmen, ordnen und verarbeiten, • Textinhalte deuten, • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente untersuchen, <p>– grundlegende Textsorten unterscheiden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche und formale Merkmale bestimmen, • Struktur, Funktion und Wirkung beschreiben, <p>– flüssig, sinngesamt und ausdrucksvoll vorlesen,</p> <p>– literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textsorten unterscheiden • zwischen Dichter/Autor sowie Erzähler/Sprecher und Spieler/Gegenspieler unterscheiden, • Handlungen, Verhaltensweisen und -motive literarischer Figuren erschließen und bewerten, | <p>"Yamanashi"</p> <p>"Choujuugiga" (Essay)</p> <p>"Tanka""Haiku"</p> <p>Sach-und Gebrachtstexte aus dem Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>"Warau kara tanoshii"</p> <p>"Tokei no jikan to kokoro no jikan"</p> <p>"Ikimono wa tsunagarino nakani"</p> <p>"Kanaerareta negai"</p> <p>"Shizen ni manabu kurashi"</p> <p>„lihatoubu no yume"</p> <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der Geschichte Japans (Tokyo Shoseki, Kl.6) :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Joumon jidai, Yayoi jidai - Shoutoku taishi - Taika no kaishin - Daibutsu | <p>Bildanalyse</p> | |
|--|--|--------------------|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit unter Anleitung beachten, • sprachliche Gestaltungselemente und ihre Funktion erfassen, <p>– Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen informierenden, appellierenden, instruierenden und regulierenden Texten unterscheiden, • zwischen wesentlichen und ergänzenden Informationen unterscheiden, • den Zusammenhang von linearen und nicht linearen Textbausteinen erkennen und verstehen, <p>2.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen teilweise selbständig aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen,</p> <p>– grundlegende Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine bestimmte Lesegeschwindigkeit erreichen, flüssig lesen, • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), <p>– Lesestrategien, ggf. unter Anleitung, zur Texterschließung anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen aufbauen und nutzen, | <p>- Kizoku to Fujiwara no michinaga</p> | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen zum und an den Text stellen, • Wortbedeutungen klären <ul style="list-style-type: none"> - aus dem Kontext, - durch Nachschlagen, • Schlüsselstellen und -begriffe erkennen und markieren, • wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten, • den Text in Sinnabschnitte gliedern, • Teilüberschriften zuordnen oder selbst formulieren, • Leseergebnisse geordnet festhalten, • Textinhalte illustrieren bzw. in Schaubilder oder Tabellen umsetzen, <p>– Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen,</p> <p>– geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen teilweise selbständig auswählen und nutzen,</p> <p>– Schul- und öffentliche Bibliotheken unter Anleitung nutzen.</p> <p>2.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leseaufgaben aufgeschlossen und motiviert bewältigen, – sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|----------------------------------|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> – mit Textinhalten aufgeschlossen und kritisch umgehen, – sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen auch aus der Perspektive anderer betrachten, – die eigenen Lesestrategien teilweise selbständig beobachten und einschätzen, – Hinweise zum Leseprozess umsetzen, – seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen und ggf. dokumentieren, – Lesevorträge teilweise selbständig kriterienorientiert und fair einschätzen. | | | |
| Sprechen | | | |
| <p>3.1 Sachkompetenz</p> <p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p><i>Der Schüler kann</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gespräche zu vornehmlich vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache und Höflichkeitsform orientiert sprechen, • adressaten- und situationsbezogen auf andere eingehen, – im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. | <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>"Gakkyuu touronkai wo shiyou" (argumentieren)"</p> | <p>Diskutieren/argumentieren</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|---|---------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben, • Meinungen, Wünsche oder Forderungen angemessen vortragen und ggf. begründen, <p>– nach vorgegebenen sprachlichen Mustern sinnvoll an Gesagtes anknüpfen,</p> <p>– Gesprächsergebnisse benennen,</p> <p>– Texte szenisch gestalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Erlebnisse und Situationen szenisch darstellen, • literarische Texte dialogisieren, • aus dem Stegreif spielen. <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– zu vornehmlich vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechanelässe, ggf. unter Anleitung, unterscheiden, • an der Standardsprache orientiert sprechen, • adressaten- und situationsbezogen sprechen, • sprachliche und nicht sprachliche Mittel, ggf. unter Anleitung, einsetzen, <p>– verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und unter Anleitung anwenden, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen, • eigene Erlebnisse und erfundene Geschichten erzählen und nacherzählen, | <p>Präsentation</p> <p>Vgl. Japansch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>"Ima watashi wa bokuwa" (Ich bin der Meinung ...)"</p> | <p>Präsentation</p> | |
|--|---|---------------------|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen, • Texte sinngemäß mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren, • sachlich gestaltend sprechen, • über Erlebnisse, Ereignisse und Erfahrungen berichten, • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen beschreiben und über Ereignisse (Bsp. historische Personen und Ereignisse) informieren, • Gegenstände, Lebewesen vergleichen, • begründet Stellung nehmen, • einen Kurzvortrag zur Information und zur Einleitung einer Diskussion zu vertrauten Themen halten. <p>3.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen, – einen Redeplan unter Anleitung erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen, ordnen und situationsgerecht verwenden, • einen Stichwortzettel erstellen und zum freien Sprechen nutzen, • Anschauungsmittel und Techniken für die Präsentation auswählen und nutzen, – Methoden des Auswendiglernens, ggf. unter Anleitung, anwenden. | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|---|-----------------------------------|--|-----------|
| <p>3.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sein sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe teilweise selbständig gestalten, – eigenes und fremdes Sprech- und Gesprächsverhalten kriterienorientiert einschätzen, <ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen, ggf. unter Anleitung, erkennen, • Hinweise zum Sprechen geben, annehmen und umsetzen, – Gesprächsregeln pünktuell selbständig vereinbaren und einhalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • aufmerksam zuhören und andere zu Wort kommen lassen, • beim Thema bleiben, • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, – in kooperativen Lernphasen Verantwortung für das Gesagte übernehmen, – seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung einschätzen und ggf. dokumentieren. | | | |
| Schreiben | | | |
| <p>4.1 Sachkompetenz</p> | <p>Informiedenre Texte</p> | | <p>28</p> |

| | | | |
|--|--|---|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach vorgegebenen Kriterien teilweise selbständig verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibansätze unterscheiden, • adressatenbezogen schreiben, • die eigene Schreibabsicht verwirklichen, • zentrale Schreibformen nutzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • appellierend, • argumentierend, • gestaltend, • informierend schreiben, – formalisierte Texte teilweise selbständig verfassen, – Ergebnisse der Textarbeit aufgabenorientiert darstellen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zusammenfassen und werten, • Aussagen zu Inhalt und Gestaltung linearer und nicht linearer Texte formulieren und begründen, – Arbeits- und Lernprozesse teilweise selbständig dokumentieren, – Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. <p>4.2 Methodenkompetenz</p> | <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>„Kanaerareta negai“</p> <p>Texte zusammenfassen</p> <p>Argumentierende Texte</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>„Heiwa nit suite kangaeru</p> <p>Gestaltende Texte</p> <p>Haiku dichten</p> <p>„Haiku wo tsukurou“</p> <p>Essay (Miscellen-Literatur) schreiben</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>„Zuihitsu wo kakou“ (Mitsumura, Kl.6)</p> | <p>Analysieren und Strukturieren von Texten</p> <p>Schreibkonferenz</p> <p>Teilnahme am Haiku-Wettbewerb</p> <p>Bildanalyse</p> | |
|--|--|---|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen teilweise selbständig einbeziehen und nutzen, – Methoden der Textproduktion anwenden, – den Schreibprozess entsprechend der Schreibaufgabe teilweise selbständig planen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Verfahren für die Stoff- und Ideensammlung einsetzen, • Stichwörter strukturieren, • einen Schreibplan erstellen, – Texte formulieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Texte logisch gliedern, • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten, – Texte unter Anleitung inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen. <p>4.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Schreibprozesse teilweise selbständig mit einem Partner oder in einer Gruppe planen und ausführen, – ein Schreibziel konsequent verfolgen, – Texte verfassen und gestalten in | | | |
|--|--|--|--|

Jahrgangsstufe 8

| | | | |
|--|---|--|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> • gut lesbarer Handschrift, • angemessener Form und • angemessenem Tempo, <p>– kritisch mit eigenen und fremden Texten umgehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde Texte fair einschätzen und würdigen, • die Erfüllung vorgegebener Kriterien einschätzen und Auffälligkeiten hinterfragen, • Anregungen und Hilfen zur Textüberarbeitung geben, selbst annehmen und umsetzen, <p>– eigene und fremde Schreibprodukte teilweise selbständig mit einem Partner oder in einer Gruppe nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten,</p> <p>– seine Kompetenzentwicklung teilweise selbständig einschätzen und ggf. dokumentieren.</p> | | | |
| Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren | | | |
| <p>5.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p><i>auf der Wortebene</i></p> <p>– erste Einsichten in den Ursprung von Kanjis gewinnen und Vermutungen zu möglichen Bedeutungen von unbekanntem Kanjis entwickeln</p> | <p>Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> <p>181 Kanjis der Klasse 6 (Japanisch Lehrbuch, Kl.6)</p> <p>Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.6)</p> | <p>Worterschließungstechniken</p> <p>Umgang mit dem Kokugo- und Kanjiwörterbüchern</p> | <p>18</p> |

Jahrgangsstufe 8

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – Japanische-, chinesische- und Fremdwörter erkennen und Veränderungen des Sprachgebrauchs erfassen,, – Bedeutungen von zusammengesetzten Wörtern erschließen und diese Kenntnisse beim Lesen und Schreiben teilweise selbständig verwenden – Struktur von Idiomen (zusammengesetzte Kanji-Wörter) verstehen und diese Kenntnisse beim Lesen und Schreiben teilweise selbständig verwenden <p><i>auf der Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Variante der Höflichkeitsformen überwiegend sicher unterscheiden und anwenden – Regeln der Interpunktion überwiegend selbständig anwenden, – Zeichen der wörtlichen Rede überwiegend sicher verwenden, – einfache und einfach zusammengesetzte Sätze unterscheiden und bilden, – direkte Rede und indirekte Rede unter Anleitung unterscheiden und bilden, <p><i>auf der Textebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – den Aufbau eines Textes teilweise selbständig erfassen und beschreiben, – sprachliche und formale Merkmale erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben, <p><i>auf der Ebene der Sprachreflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erste Einsichten in den Ursprung der Sprache und die Prozesse der Sprachentwicklung gewinnen, | <p>"Kanji no katachi to on, imi (Struktur von Kanjis und Phono-Logogrammen)"</p> <p>„Jukugo no naritachi (Entstehung von Idiomen)“</p> <p>„Hyogen wo erabu (gesprochene und geschriebene Sprachen)“</p> <p>"Nihongo de tsukau moji (Schriftzeichen im Japanisch)"</p> <p>"Seikatsu no naka no kotoba" (Höflichkeitsformen)"</p> | | |
|--|---|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– ausgewählte Veränderungen des Sprachgebrauchs erfassen,</p> <p>– Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und überwiegend korrekt anwenden.</p> <p>– Kenntnisse aus der japanischen Sprache auf das Lernen der deutschen und weiteren Sprachen übertragen und umgekehrt.</p> <p>5.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– die Schreibweise von Kanjis ableiten und begründen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homonyme unterscheiden • Lautandeuter und Sinnandeuter von Kanjis erkennen <p>– Wortbedeutungen klären mit Hilfe von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen, • Unter- und Oberbegriffen, • Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung, • Struktur von Idiomen (zusammengesetzte Kanji-Wörter) erkennen <p>– Satzbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endungen von Sätzen beachten und vergleichen • Konjunktionen und ihre Wirkungen vergleichen | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>- unter Anleitung im Höflichkeitsneutralen Stil (Joutai) schreiben</p> <p>–Wörter und Kanjis in Wörterbüchern überwiegend selbständig nachschlagen</p> <p>– einfache Techniken des Sprachenvergleichs teilweise selbständig anwenden und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterscheide beschreiben, • das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. <p>5.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– das eigene und das Sprachhandeln anderer einordnen und werten,</p> <p>– Sprachnormen anerkennen und bewusst anwenden,</p> <p>– sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen,</p> <p>– sprachliche Mittel der Adressaten und der Situation angemessen einsetzen,</p> <p>– individuelle Strategien zur Vermeidung von orthografischen und grammatischen Fehlern teilweise selbständig anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter mitsprechen, | | | |
|---|--|--|--|

Jahrgangsstufe 8

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wörter und Regeln einprägen, • größere Sinneinheiten konzentriert und richtig (ab)schreiben, <p>– seine Kompetenzentwicklung teilweise selbständig einschätzen.</p> | | | |
|--|--|--|--|

| Jahrgangsstufe 9 | | | |
|---|--|------------------------------------|-----------|
| Kompetenzen | Material (Verlag, Jahrgangsstufe des Japanisch Lehrbuchs) | Methoden | Std. |
| Hör-/Hör-Sehverstehen | | | |
| <p>1.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, • mit bekanntem und unbekanntem, vornehmlich erschließbarem Wortschatz, • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen aufnehmen, verstehen, verarbeiten und deuten, <p>– Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten und dabei</p> | <p>Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <p>NHK for school http://www.nhk.or.jp/school/</p> <p>Serie „Rekishi ni dokiri“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minamoto no Yoritomo/Yoshitsune - Oda Nobunaga - Toyotomi Hideyoshi - Tokugawa Ieyasu <p>Film zum Thema Atombombe</p> | <p>TV-Sendungen/Film auswerten</p> | <p>10</p> |

| | | | |
|---|--|------------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kernaussage erfassen und formulieren, • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben, • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel erkennen und in die Kommunikationssituation einordnen, • die Kommunikationsabsicht erkennen und beschreiben. <p>1.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen, – Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren, – verschiedene Hör- bzw. Sehtechniken aufgabengemäß teilweise selbstständig wählen und einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, • Informationen verdichten, • Verstehenslücken ausgleichen, • strukturierte Notizen unter Anleitung anfertigen, • Gedächtnishilfen anfertigen, – die Wirkung unterschiedlicher Versionen von Hör- bzw. Hör-Sehtexten, ggf. Unter Anleitung, vergleichen. | | <p>Klassenfahrt nach Hiroshima</p> | |
|---|--|------------------------------------|--|

| | | | |
|---|--|--|----|
| <p>1.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich auf die Hör-/Hör-Sehsituation, den -text und die -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören bzw. zusehen, – den Hör- bzw. Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe teilweise selbstständig bewältigen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören, • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, • Eigenschaften verschiedener Sprecher respektieren, – sich mit anderen über das Gehörte bzw. Gesehene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die emotionale Wirkung eines Hör- bzw. Hör-Sehtextes darstellen, • über Probleme beim Verstehen reflektieren, – seine Kompetenzentwicklung vornehmlich selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren. | | | |
| Lesen | | | |
| <p>2.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, | | | 28 |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz, • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen, <p>– Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • zentrale Inhalte erschließen, • Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten und vergleichen, • Textinhalte deuten und werten, • Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben, <p>– verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen, • Intention, Funktion und Wirkung beschreiben, • Funktionen verschiedener Medien erkennen und werten, <p>– flüssig, sinngesamt und ausdrucksvoll lesen sowie szenisch vortragen,</p> <p>– literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik verschiedener Textsorten bestimmen, • Autor, Wirklichkeit und Text zueinander in Beziehung setzen, • historische Bezüge erkennen, • wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben, | <p>Literarische Texte aus dem Japanisch Lehrbuch</p> <p>"Kitsune no mado" (Gakkou tosho, Kl.6)</p> <p>"Hiroshima no uta" (Tokyo Shoseki, Kl.6)</p> <p>"Jinonai hagaki" (Gakkou tosho, Kl.7)</p> <p>"Haiku"</p> <p>Sach-und Gebrachtstexte aus dem Japanisch Lehrbuch</p> | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|---|---|--|
| <p>– Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, • Autorintention(en) erkennen, • wesentliche Textelemente erfassen und beschreiben und dabei • den Gedankengang, ggf. unter Anleitung, erfassen, • Sachinformation und Wertung unterscheiden, • begründete Schlussfolgerungen ziehen, <p>– verschiedene Medienarten und -produkte überwiegend selbstständig unterscheiden und nutzen, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen, • einfache Gestaltungsmittel beschreiben, • verschiedene Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten untersuchen. <p>2.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen,</p> <p>– Lesetechniken dem Leseziel entsprechend überwiegend selbstständig anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen, | <p>"Jibun no nou wo jibun de sodateru" (Gakkou tosho, Kl.6)</p> <p>„Shinbun no tousho wo yomikurabeyou“ (Tokyo Shoseki, Kl.6)</p> <p>“Mirai ni ikasu shizen no enerugii“ (Tokyo Shoseki, Kl.6)</p> <p><u>oder</u></p> <p><u>„Shokkan no onomatope“ (Sanseidou, Kl.7)</u></p> <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der Geschichte Japans (Tokyo Shoseki, Kl.6) :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kamakura-Ära - Muromachi-Ära - Edo-Ära | <p>Auswertung von Diagrammen und Tabellen</p> | |
|--|---|---|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), – Lesestrategien zur Texterschließung teilweise selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen und -erfahrungen nutzen, • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen an den Text stellen, • Wortbedeutungen klären <ul style="list-style-type: none"> - aus dem Kontext, - durch eigene Recherche, • Schlüsselstellen markieren, • Stichwörter und Randnotizen formulieren, • den Text in Sinnabschnitte gliedern, • Teilüberschriften formulieren, • Leseergebnisse strukturiert festhalten, • Textinhalte und -strukturen visualisieren, – Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen, – geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen überwiegend selbstständig auswählen und nutzen, – Schul- und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen. <p>2.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leseaufgaben teilweise selbstständig bewältigen, – sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen, – persönliche Leseerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an Textinhalte kritisch herangehen, • die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen, • sich ästhetisches Verständnis aneignen, – sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Literatur als Ausdrucksmöglichkeit des Fühlens, Denkens und Handelns anderer verstehen, • persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen, • unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten hinterfragen und anerkennen, – den eigenen Leseprozess nach vereinbarten Kriterien einschätzen, – Hinweise zum Leseprozess selbstkritisch umsetzen, – seine Kompetenzentwicklung nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und ggf. dokumentieren, – Lesevorträge kriterienorientiert und fair einschätzen. | | | |
|--|--|--|--|

| Sprechen | | | |
|---|---|--|-----------|
| <p>3.1 Sachkompetenz <i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu überwiegend vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache und Höflichkeitsform orientiert sprechen, • Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten, - im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben, • Sachverhalte und Zusammenhänge erklären und kommentieren, • Meinungen und Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen, - auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und an diese anknüpfen, - Gespräche unter Anleitung organisatorisch und inhaltlich vorbereiten sowie teilweise selbstständig leiten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsimpulse geben, • Teilprobleme ableiten, • Ergebnisse zusammenfassen, - Texte szenisch gestalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • dramatische Szenen spielen, | <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch "Panel Disucussion wo shiyou" (diskutieren)" (Gakkou tosho, Kl.6)</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch "Furippu wo mochiite houkokusuru" (Kyoiku shuppan, Kl.7) „Happyou shiryō wo kufū shiyō“ (Mitsumura, Kl.8)</p> | <p>Diskutieren</p> <p>Power-Point-Präsentation</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • <i>Rollen zu realem und fiktivem Geschehen spielen.</i> <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechansätze unterscheiden, • Standardsprache und Fachwortschatz teilweise sicher gebrauchen, • adressaten- und situationsbezogen sprechen, • sprachliche und nicht sprachliche Mittel teilweise selbstständig einsetzen, – verschiedene Formen mündlicher Darstellung teilweise selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen, • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen, • Texte sinngemäß mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren, • sachlich gestaltend sprechen, • globale und Detailinformationen aus literarischen und nicht literarischen Texten wiedergeben und/oder zusammenfassen, • über Ereignisse, Abläufe und Vorgänge berichten, • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben und vergleichen, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Personen und literarische Figuren charakterisieren, • einen informierenden Kurzvortrag und einen Kurzvortrag zur Einleitung einer Diskussion halten. <p>3.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen teilweise selbstständig einbeziehen und nutzen, – einen Redeplan, ggf. unter Anleitung, erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des Systematisierens, Strukturierens bzw. der Informationsverdichtung anwenden, • den Sprechbeitrag sachlogisch strukturieren, • die Redezeit planen und einhalten, • einen Stichpunktzettel zum freien Sprechen einsetzen, • Anschauungsmaterial und Präsentationstechniken gezielt auswählen und nutzen, – Methoden des Auswendiglernens teilweise selbstständig vertiefen. <p>3.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|---|----|
| <ul style="list-style-type: none"> – sein sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe teilweise selbstständig gestalten, – eigenes und fremdes Sprech- und Gesprächsverhalten kriterienorientiert beobachten und einschätzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen wahrnehmen, • konstruktive Kritik üben, – Gesprächsregeln teilweise selbstständig vereinbaren und einhalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • die Aufmerksamkeit über den gesamten Gesprächsverlauf aufrecht erhalten, • sich auf verschiedene Gesprächspartner einstellen, • mit Respekt und Toleranz gegenüber Gesprächspartnern seine Meinung vertreten, • kulturelle und sprachliche Vielfalt wahrnehmen, – in kooperativen Lernphasen Verantwortung für das Gesagte übernehmen, – seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen und ggf. dokumentieren. | | | |
| Schreiben | | | |
| <p>4.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte meist selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei | <p>Informierende Texte</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch „Zuhyou wo mochiite houkokusuru“ (Kyoiku shuppan, Kl.7)</p> | <p>Sachtexte/Literarische Texte zusammenfassen</p> | 28 |

| | | | |
|---|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibansätze unterscheiden, • adressaten- und situationsgerecht schreiben, • intentionsgerecht schreiben, • zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • appellierend, • argumentierend, • gestaltend, • informierend, • untersuchend <p>schreiben,</p> <p>– formalisierte lineare und nicht lineare Texte überwiegend selbstständig verfassen,</p> <p>– Ergebnisse der Textarbeit darstellen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zusammenfassen und werten, • Aussagen zu Inhalt und Gestaltung linearer und nicht linearer Texte formulieren und begründen, <p>– Arbeits- und Lernprozesse teilweise selbstständig dokumentieren,</p> <p>– Medienprodukte kriterienorientiert gestalten.</p> <p>4.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> | <p>Argumentierende Texte</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch "Shiryō wo ikashite yobikakeyou" (Tokyo Shoseki, Kl.6)</p> <p>Gestaltende Texte</p> <p>Haiku dichten</p> | <p>Diagrame/Tabellen beschreiben, zitieren</p> <p>Conceptmap</p> <p>Haiku-Karten erstellen</p> <p>Teilnahme am Haiku-Wettbewerb</p> | |
|---|--|---|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen überwiegend selbstständig einbeziehen und nutzen,</p> <p>– Methoden der Textproduktion anwenden,</p> <p>– den Schreibprozess entsprechend der Schreibaufgabe überwiegend selbstständig planen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Verfahren für die Stoff- und Ideensammlung einsetzen, • einen Schreibplan überwiegend selbstständig erstellen, <p>– Texte formulieren und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten, • Texte logisch gliedern, • Gestaltungsmittel differenziert einsetzen, <p>– Texte, ggf. unter Anleitung, inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit anwenden, • Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen, <p>– Mitschriften zu kurzen Vorträgen anfertigen,</p> <p>– sicher und richtig in größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben,</p> <p>– Zitiertechniken anwenden,</p> <p>– Quellen korrekt angeben.</p> <p>4.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> | | | |
|---|--|--|--|

Jahrgangsstufe 9

| | | | |
|---|---|--|----|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibprozesse überwiegend selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe planen, durchführen und reflektieren, – Texte verfassen in <ul style="list-style-type: none"> • gut lesbarer Handschrift, • angemessener Form und • angemessenem Tempo, – kritisch mit eigenen und fremden Texten umgehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Texte kriteriengeleitet und begründet einschätzen, • Texte kommentieren, • differenzierte Rückmeldung geben und annehmen, • Überarbeitungsbedarf nach Hinweisen erkennen, – eigene und fremde Schreibprodukte überwiegend selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe überarbeiten, – seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren | | | |
| Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren | | | |
| <p>5.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> | <p>Japanisch Lehrbuch</p> <p>181 Kanjis der Klasse 6 (Japanisch Lehrbuch Kl.6):</p> | | 18 |

Jahrgangsstufe 9

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p><i>auf der Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Wortarten überwiegend sicher und funktional gebrauchen, – Häufig gebrauchte Homonyme sowie Polyseme 送り仮名 korrekt schreiben – Fremd- und Fachwörter regelgerecht schreiben und verwenden, – Wortbedeutungen (inkl. zwei-, drei-, vierfach Zusammengesetzte Kanji-Wörter) erschließen und Wörter intentionsgerecht einsetzen, <p><i>auf der Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Variante der Höflichkeitsformen sicher unterscheiden und anwenden – Regeln der Interpunktion selbständig anwenden, – Zeichen der wörtlichen Rede überwiegend sicher verwenden, – einfache und mehrfach zusammengesetzte Sätze untersuchen und bilden, – sprachliche Mittel der Satzverknüpfung funktional anwenden, – direkte Rede und indirekte Rede unterscheiden und bilden, <p><i>auf der Textebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – den Textaufbau und die Funktion der einzelnen Elemente überwiegend selbstständig erfassen und beschreiben, – sprachliche und formale Merkmale in ihrer Funktion erfassen und in ihrer Wirkung beschreiben, – Zusammenhänge zwischen Textaufbau, sprachlicher und formaler Gestaltung erkennen, | <p>Wiederholung und Schwerpunkt Schreiben</p> <p>Japanisch Lehrbuch (Gakkou tosho, Kl.6)</p> <p>"Nihongo no hyouki" (Rechtsschreibung der japanischen Sprache)</p> <p>„Zengo no tsunagari wo shimesu kodoba (Konjunktionen“</p> <p>"Bunmatsu no hyougen" (Satzendungen)"</p> <p>„Bunshou kousei no kouka wo kangaeru (Wirkungen des Textaufbaus)“</p> | | |
|--|---|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>– Textstellen wörtlich zitieren und Quellen vereinfacht angeben,</p> <p><i>auf der Ebene der Sprachreflexion</i></p> <p>– ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels erfassen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Tendenzen der Entwicklung der japanischen Sprache erkennen und werten, • Sprachvarianten in ihrer Funktion erfassen und unterscheiden, <p>– die Wirkung ausgewählter sprachlich-stilistischer Mittel beschreiben,</p> <p>– Kenntnisse aus dem Japanischunterricht auf das Lernen der Deutschen- und weiteren Fremdsprachen übertragen und dem Japanischunterricht auf das Lernen der Deutschen- und weiteren Fremdsprachen übertragen und umgekehrt.</p> <p>5.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– die Schreibweise von Kanjis ableiten und begründen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homonyme unterscheiden • Lautandeuter und Sinnandeuter von Kanjis erkennen <p>– Wortbedeutungen klären mit Hilfe von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Unter- und Oberbegriffen, • Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung, • Struktur von Idiomen (zusammengesetzte Kanji-Wörter) erkennen <p>– Satzbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endungen von Sätzen beachten, vergleichen und angemessen verwenden • Konjunktionen und ihre Wirkungen vergleichen und angemessen verwenden <p>- im Höflichkeitsneutralen Stil (Joutai) schreiben</p> <p>– Nachschlagewerke und verschiedene Medien als Informationsquellen kritisch nutzen,</p> <p>– einfache Techniken des Sprachenvergleichs überwiegend selbstständig anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Einzelphänomene isolieren und dabei gezielt nach Bekanntem und Ähnlichem suchen, • Vergleichbares in der japanischen, der deutschen, der englischen bzw. anderen Sprachen, bestimmen, <p>– das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen</p> <p>5.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> | | | |
|---|--|--|--|

Jahrgangsstufe 9

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – Sprachnormen anerkennen und bewusst anwenden, – sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen, – sprachliche Mittel variabel und adressaten- bzw. situationsgerecht einsetzen, – Techniken und Lernhilfen zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung teilweise selbstständig anwenden, – Partnerkontrolle zulassen und Hilfsangebote annehmen, – seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren | | | |
|---|--|--|--|

| Jahrgangsstufe 10 | | | |
|--|--|----------|------|
| Kompetenzen | Material (Verlag, Jahrgangsstufe des Japanisch Lehrbuchs) | Methoden | Std. |
| Hör-/Hör-Sehverstehen | | | |
| 1.1 Sachkompetenz Der Schüler kann – Hör- bzw. Hör-Sehtexte | Thema 1: Analyse der modernen Literatur Thema 2: | | 10 |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten, weniger vertrauten und auch abstrakten Themen, • mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz, • mit komplexen sprachlichen Strukturen <p>aufnehmen, verstehen, verarbeiten, deuten und in übergreifende Zusammenhänge einordnen,</p> <p>– Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kernaussage erfassen und formulieren, • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben, • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel in der Kommunikationssituation beschreiben und deuten, • die Kommunikationsabsicht analysieren, deuten und werten. <p>1.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen,</p> <p>– Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren,</p> <p>– verschiedene Hör- bzw. Sehtechniken aufgabengemäß überwiegend selbstständig wählen und einsetzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, • Informationen verdichten, | <p>Entwicklung der Wissenschaft und Menschheit</p> <p>Thema 3: Arbeitswelt und Betriebspraktikum</p> <p>Thema 4: Modernisierung der Meiji-Ära</p> <p>Hör- bzw. Hör-Sehtexte</p> <p>NHK for School http://www.nhk.or.jp/school/</p> <p>Thema 2: Serie „10Min. Box Rika“ - Gentechnik</p> <p>Thema 3: Serie „10Min. Box Koumin“ - Kigyō no yakuwari to sekinin</p> | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Verstehenslücken ausgleichen, • strukturierte Notizen überwiegend selbständig anfertigen, • Gedächtnishilfen anfertigen, <p>– die Wirkung unterschiedlicher Versionen von Hör- bzw. Hör-Sehtexten vergleichen.</p> <p>1.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich auf die Hör-/Hör-Sehsituation, den -text und die -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören bzw. zusehen, – den Hör- bzw. Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen und dabei • auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören, • bei Unklarheiten gezielt nachfragen, • Eigenschaften verschiedener Sprecher respektieren, – sich mit anderen über das Gehörte bzw. Gesehene austauschen und dabei • die emotionale Wirkung eines Hör- bzw. Hör-Sehtextes darstellen, • über Probleme beim Verstehen reflektieren, – seine Kompetenzentwicklung vornehmlich selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren. | <p>Thema 4:</p> <p>Serie „Rekishi ni dokiri“</p> <p>-Personen aus der Meiji-Ära</p> <p>Serie "10 Min.Box Nihonshi"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bakumatsu no nippon" - Kindaikokka no seiritsu" | | |
|--|---|--|--|

| Lesen | | | |
|--|--|--|-----------|
| <p>2.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz, • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen, – Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • zentrale Inhalte erschließen, • Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten und vergleichen, • Textinhalte deuten und werten, • Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben, – verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen, • Intention, Funktion und Wirkung beschreiben, • Funktionen verschiedener Medien erkennen und werten, – flüssig, sinngesättigt und ausdrucksvoll lesen sowie szenisch vortragen, | <p>Literarische Texte aus dem Japanisch Lehrbuch:</p> <p>Thema 1: „Hoshi no hana no furukoroni“ (Mitsumura, Kl.7)</p> | | <p>28</p> |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>– literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik verschiedener Textsorten bestimmen, • Autor, Wirklichkeit und Text zueinander in Beziehung setzen, • historische Bezüge erkennen, • wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben, <p>– Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, • Autorintention(en) erkennen, • wesentliche Textelemente erfassen und beschreiben und dabei • den Gedankengang überwiegend selbständig erfassen, • Sachinformation und Wertung unterscheiden, • begründete Schlussfolgerungen ziehen, <p>– verschiedene Medienarten und -produkte selbstständig unterscheiden und nutzen, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen, • einfache Gestaltungsmittel beschreiben, • verschiedene Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten untersuchen. <p>2.2 Methodenkompetenz</p> | <p>„Oto wo oikakete“ (Kyoiku shuppan, Kl.7)</p> <p>„Eisplanet“ (Mitsumura, Kl.8)</p> <p>„Hashire Merosu“ (Mitsumura, Kl.8)</p> <p>Evtl. „Kaze no uta“ (Tokyo Shoseki, Kl.9)</p> <p>Evtl. “Shounen no hi no omoide” (Mitsumura, Kl.7)</p> <p>Gedichte</p> <p>Sach-und Gebrachtstexte aus dem Japanisch Lehrbuch:</p> <p>Thema 2:</p> <p>„Hana ga areba shizen?“ (Sanseidou, Kl.7, 2012-15)</p> <p>“Ikimono to shite ikiru” (Mitsumura, Kl.9, 2006-2012)</p> <p>“Shoku no sekai isan” (Tokyo shoseki, Kl.8)</p> <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der japanischen Sozialkunde (Tokyo Shoseki, Kl.9) :</p> | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen, – Lesetechniken dem Leseziel entsprechend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen, <ul style="list-style-type: none"> • überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), • detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), – Lesestrategien zur Texterschließung überwiegend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen und -erfahrungen nutzen, • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, • Fragen an den Text stellen, • Wortbedeutungen klären <ul style="list-style-type: none"> - aus dem Kontext, - durch eigene Recherche, • Schlüsselstellen markieren, • Stichwörter und Randnotizen formulieren, • den Text in Sinnabschnitte gliedern, • Teilüberschriften formulieren, • Leseergebnisse strukturiert festhalten, | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Hochtechnologien <p>„Hajimete manabu seimei rinri“ (Chikuma Shobou)</p> <p>Thema 3:</p> <p>“Nanno tameni hatarakunoka“ (Mitsumura, Kl.9)</p> <p>„Oshiete, bokura ga motteru hataraku kenri“ (Goudou shuppan“</p> <p>„13 sai no harou waaku“ (Gentousha)</p> <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der Sozialkunde (Tokyo Shoseki, Kl.9) :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktion und Arbeit <p>Thema 4:</p> <p>“Edo kara no message“ (Mitsumura, Kl.7)</p> <p>“Ookami wo mirume“ (Tokyo Shoseki, Kl.7)</p> <p>Textauszüge aus dem Lehrbuch der Geschichte Japans (Tokyo Shoseki, Kl.8) :</p> | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte und -strukturen visualisieren, – Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen, – geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen, – Schul- und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen. <p>2.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leseaufgaben überwiegend selbstständig bewältigen, – sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen, – persönliche Leseerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an Textinhalte kritisch herangehen, • die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen, • sich ästhetisches Verständnis aneignen, – sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Literatur als Ausdrucksmöglichkeit des Fühlens, Denkens und Handelns anderer verstehen, • persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen, • unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten hinterfragen und anerkennen, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|---|---------------------------|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> – den eigenen Leseprozess nach vereinbarten Kriterien einschätzen, – Hinweise zum Leseprozess selbstkritisch umsetzen, – seine Kompetenzentwicklung nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und ggf. dokumentieren, – Lesevorträge kriterienorientiert und fair einschätzen. | | | |
| <p>Sprechen</p> | | | |
| <p>3.1 Sachkompetenz</p> <p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gespräche zu überwiegend vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen, • Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten, – im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben, • Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren, • Meinungen und Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen, – auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und an diese anknüpfen, – Gespräche teilweise selbständig organisatorisch und inhaltlich vorbereiten sowie überwiegend selbstständig leiten und dabei | <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch</p> <p>"Kikijyouzu, Hanashijyouzu ni narutameni" (Sanseidou, Kl.7)</p> | <p>Bewerbungsgespräch</p> | <p>28</p> |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsimpulse geben, • Teilprobleme ableiten, • Ergebnisse zusammenfassen, <p>– Texte szenisch gestalten, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • dramatische Szenen spielen, • Rollen zu realem und fiktivem Geschehen spielen. <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechanlässe unterscheiden, • Standardsprache und Fachwortschatz weitgehend sicher gebrauchen, • adressaten- und situationsbezogen sprechen, • sprachliche und nicht sprachliche Mittel überwiegend selbstständig einsetzen, <p>– verschiedene Formen mündlicher Darstellung überwiegend selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen, • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen, • Texte sinngebend mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren, | <p>Präsentation</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch „Inshou ni nokoru setsumei wo shiyou:Presentation wo suru“ (Mitsumura, Kl.8)</p> | <p>Selbständige Informationsbeschaffung</p> <p>Selbständige Wahl der geeigneten Präsentationsmethode</p> | |
|--|---|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • sachlich gestaltend sprechen, • globale und Detailinformationen aus literarischen und nicht literarischen Texten wiedergeben und/oder zusammenfassen, • über Ereignisse, Abläufe und Vorgänge berichten, • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben und vergleichen, • Personen und literarische Figuren charakterisieren, • einen informierenden Kurzvortrag und einen Kurzvortrag zur Einleitung einer Diskussion halten. <p>3.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen meist selbstständig einbeziehen und nutzen, – einen Redeplan überwiegend selbstständig erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des Systematisierens, Strukturierens bzw. der Informationsverdichtung anwenden, • den Sprechbeitrag sachlogisch strukturieren, • die Redezeit planen und einhalten, • einen Stichpunktzettel zum freien Sprechen einsetzen, • Anschauungsmaterial und Präsentationstechniken gezielt auswählen und nutzen, | | | |
|---|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>– Methoden des Auswendiglernens überwiegend selbständig vertiefen.</p> <p>3.3 Selbst-und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sein sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig gestalten, – eigenes und fremdes Sprech- und Gesprächsverhalten kriterienorientiert beobachten und einschätzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen wahrnehmen, • konstruktive Kritik üben, – Gesprächsregeln überwiegend selbstständig vereinbaren und einhalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • die Aufmerksamkeit über den gesamten Gesprächsverlauf aufrecht erhalten, • sich auf verschiedene Gesprächspartner einstellen, • mit Respekt und Toleranz gegenüber Gesprächspartnern seine Meinung vertreten, • kulturelle und sprachliche Vielfalt wahrnehmen, – in kooperativen Lernphasen Verantwortung für das Gesagte übernehmen, – seine Kompetenzentwicklung teilweise selbständig einschätzen und ggf. dokumentieren. | | | |
| <p>Schreiben</p> | | | |

| | | | |
|--|--|---|-----------|
| <p>4.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p>– Texte meist selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibanlässe unterscheiden, • adressaten- und situationsgerecht schreiben, • intentionsgerecht schreiben, • zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • appellierend, • argumentierend, • gestaltend, • informierend, • untersuchend • erörternd, <p>schreiben,</p> <p>– formalisierte lineare und nicht lineare Texte überwiegend selbstständig verfassen,</p> <p>– Ergebnisse der Textarbeit darstellen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zusammenfassen und werten, | <p>Informierende Texte:</p> <p>Lebenslauf, Bewerbungsbrieife</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch</p> <p>„Kousei wo kangaete kakou“ (Tokyo shoseki, Kl.7)</p> <p>„Iraijyou Oreijyou wo kakou“ (Tokyo shoseki, Kl.8)</p> <p>„Jiko PR bun wo yomiau“ (Kyoiku shuppan, Kl.9)</p> <p>Argumentierende Texte:</p> <p>Vgl. Japanisch Lehrbuch</p> <p>„Konkyo wo meikakuni shite iken wo kakou“ (Mitsumura, Kl.8)</p> <p>„Kanshoubun wo kaku“ (Mitsumura, Kl.7)</p> <p>Kommentar zum Text/Film schreiben</p> <p>Gestaltende Texte:</p> <p>Haiku dichten</p> | <p>Lebenslauf</p> <p>Bewerbungsschreiben</p> <p>Teilnahme am Haiku-Wettbewerb</p> | <p>28</p> |
|--|--|---|-----------|

| | | | |
|---|--|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen zu Inhalt und Gestaltung linearer und nicht linearer Texte formulieren und begründen, – Arbeits- und Lernprozesse überwiegend selbstständig dokumentieren, – Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. <p>4.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen meist selbstständig einbeziehen und nutzen, – Methoden der Textproduktion anwenden, – den Schreibprozess entsprechend der Schreibaufgabe überwiegend selbstständig planen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Verfahren für die Stoff- und Ideensammlung einsetzen, • einen Schreibplan selbstständig erstellen, – Texte formulieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten, • Texte logisch gliedern, • Gestaltungsmittel differenziert einsetzen, – Texte teilweise selbständig inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit anwenden, | | <p>Zeitmanagement Klausuren</p> | |
|---|--|---------------------------------|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen, – Mitschriften zu kurzen Vorträgen anfertigen, – sicher und richtig in größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben, – Zitiertechniken anwenden, – Quellen korrekt angeben. <p>4.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibprozesse überwiegend selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe planen, durchführen und reflektieren, – Texte verfassen in <ul style="list-style-type: none"> • gut lesbarer Handschrift, • angemessener Form und • angemessenem Tempo, – kritisch mit eigenen und fremden Texten umgehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Texte kriteriengeleitet und begründet einschätzen, • Texte kommentieren, • differenzierte Rückmeldung geben und annehmen, • Überarbeitungsbedarf nach Hinweisen erkennen, – eigene und fremde Schreibprodukte überwiegend selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe überarbeiten, | | | |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|-----------|
| <p>– seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren</p> | | | |
| <p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p> | | | |
| <p>5.1 Sachkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <p><i>auf der Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Wortarten überwiegend sicher und funktional gebrauchen, – Homonyme, Polyseme sowie Okurigana (Schreibung von Wortendung) korrekt schreiben – Fremd- und Fachwörter regelgerecht schreiben und verwenden, – Wortbedeutungen (inkl. Zusammengesetzte Kanji-Wörter) erschließen und Wörter intentionsgerecht einsetzen, <p><i>auf der Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Variante der Höflichkeitsformen sicher unterscheiden und anwenden – Regeln der Interpunktion selbständig anwenden, – Zeichen der wörtlichen Rede überwiegend sicher verwenden, – einfache und mehrfach zusammengesetzte Sätze untersuchen und bilden, | <p>Japanisch Lehrbuch (Mitsumura, Kl.7)</p> <p>300 Kanjis der Klasse 7 (Japanisch Lehrbuch, Kl.7) Schwerpunkt Lesen</p> <p>"Kanji no naritachi (Entstehung von Kanjis)" (Mitsumura, Kl.7)</p> <p>"Keigo" (Höflichkeitsformen)" (Mitsumura, Kl.8)</p> <p>„Shijisuru goku to setsuzoku suru goku" (Demonstrativ- pronomem und Konjunktionen) (Mitsumura, Kl.7)</p> | | <p>18</p> |

| | | | |
|--|--|-------------------------------------|--|
| <p>– sprachliche Mittel der Satzverknüpfung funktional anwenden, – direkte Rede und indirekte Rede unterscheiden und bilden,</p> <p><i>auf der Textebene</i></p> <p>– den Textaufbau und die Funktion der einzelnen Elemente selbstständig erfassen und beschreiben, – sprachliche und formale Merkmale in ihrer Funktion erfassen und in ihrer Wirkung beschreiben, – Zusammenhänge zwischen Textaufbau, sprachlicher und formaler Gestaltung erkennen, – Regelrecht zitieren und Quellen vereinfacht angeben,</p> <p><i>auf der Ebene der Sprachreflexion</i></p> <p>– ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels erfassen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Tendenzen der Entwicklung der japanischen Sprache erkennen und werten, • Sprachvarianten in ihrer Funktion erfassen und unterscheiden, <p>– die Wirkung ausgewählter sprachlich-stilistischer Mittel beschreiben, – Kenntnisse aus dem Japanischunterricht auf das Lernen der Deutschen- und weiteren Fremdsprachen übertragen und dem Japanischunterricht auf das Lernen der Deutschen- und weiteren Fremdsprachen übertragen und umgekehrt.</p> | | <p>Kontrastiver Sprachvergleich</p> | |
|--|--|-------------------------------------|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>5.2 Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit erlernten Arbeitstechniken Texte grammatisch und orthografisch überarbeiten, – Nachschlagewerke, Sekundärliteratur und elektronische/digitale Medien selbstständig und kritisch nutzen, – Techniken des Sprachenvergleichs selbstständig anwenden und dabei die japanische, die deutsche, die englische und andere Sprachen einbeziehen, – das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich <ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren, • präsentieren, • kommentieren. <p>5.3 Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachnormen anerkennen und bewusst anwenden, – sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen, – sprachliche Mittel variabel und adressaten- bzw. situationsgerecht einsetzen, | | | |
|---|--|--|--|

Jahrgangsstufe 10-12

| | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">– Techniken und Lernhilfen zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung überwiegend selbstständig anwenden,– Partnerkontrolle zulassen und Hilfsangebote annehmen,– seine Kompetenzentwicklung selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren | | | |
|---|--|--|--|

Schulcurriculum DSTY Japanisch

Qualifikationsphase

Jahrgangsstufe 11- 1.Halbjahr

| Literatur der Meiji-/Taisho-Ära | | | | |
|---|--|--|---|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Epoche - Erschließen exemplarischer Texte der Epoche - Analyse und Interpretation literarischer Texte | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit literarischen Texten der Meiji- und Taisho-Ära umgehen - Texte verschiedener Textsorten und –typen mit verschiedenen Sprachvarianten und Stilebenen, mit unbekannter Lexik verstehen, zusammenfassen und bearbeiten. - Sprachliche Mittel einsetzen, um Inhalte miteinander zu verknüpfen und so die Textzusammenfassung zu sichern - Gedanken, Gefühle, Eindrücke und Probleme des literarischen Werkes im Zusammenhang mit ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt darlegen - Sich sachbezogen zum historischen und gesellschaftlichen Umfeld des literarischen Werkes unter Einbeziehung ihres soziokulturellen Wissens äußern. | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Werke von <ul style="list-style-type: none"> • Souseki, Natsume • Ogai, Mori • Akutagawa, Ryunosuke <p>aus den Japanisch Lehrbüchern (Kl.7-10)</p> <p>inkl. Rezension</p> <ul style="list-style-type: none"> - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Okurigana (Schreibung von Wortendung) (Mitsumura, Kl.8) | <ul style="list-style-type: none"> - Rezeptionsverfahren und grundlegende Verfahren der Textanalyse anwenden - Mit Quellen umgehen, diese zitieren, nachweisen und annotieren | 28 |

| Media Literacy | | | | |
|---|--|---|---|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Medien und Realität - Information und Manipulation - Analyse pragmatischer Texte - Textvergleich | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - spezifische Darstellungsmittel der traditionellen und neuen Medien, ihre spezifische Rezeptionsweise, Wirkung und Problematik in ihren Grundzügen darstellen, erläutern und kritisch reflektieren - wichtige Elemente und Strukturen des Textes erkennen und erklären - die Position(en) eines Autors erfassen - den situativen Rahmen eines Textes bestimmen - Norm- und Wertvorstellungen reflektieren und sich ein begründetes Urteil bilden - Texte analysieren, Intentionen und mögliche Manipulation der Autoren erkennen und durch Textvergleich Positionen sowie Intentionen unterschiedlicher Autoren vergleichend erfassen - Wortbedeutungen (v.a. abstrakte Begriffe, inkl. Synonyme, Antonyme, Idiome) erschließen und Wörter funktional und intentionsgerecht einsetzen - Kenntnisse über Leistungen aller Wortarten und -formen gezielt für die Textanalyse und -produktion nutzen | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte über das Thema Medien aus den Japanisch sowie Sozialkunde Lehrbüchern (Kl.7-9) - Zeitungsartikel, Werbungen - Filme - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Synonyme sowie Antonyme (Mitsumura, Kl.8) | <ul style="list-style-type: none"> - Power-Point-Präsentation zur Medienanalyse - Die Wirkung und den Einfluss von Medien einschätzen und reflektiert gestalterisch nutzen - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen | 28 |

Jahrgangsstufe 11- 2.Halbjahr

| Der Krieg in Asien und im Pazifik sowie Vergangenheitsbewältigung in Japan | | | | |
|---|---|---|---|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Japan und Nachbarländer in der Kriegszeit und heute - Der Pazifikkrieg in der Literatur - Differenzierte Perspektiven zum Thema gewinnen: <ul style="list-style-type: none"> - Invasion Japans in Nachbarländern - Atombombe in Hiroshima/Nagasaki | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - historisches Kontextwissen bei der Analyse und Interpretation von Texten einsetzen - Stilistische Besonderheiten und Textintentionen erkennen, deuten und bewerten - Gedanken, Gefühle, Eindrücke und Probleme des literarischen Werkes im Zusammenhang mit ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt darlegen - unter Berücksichtigung geografischer, geschichtlicher, sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte die jeweilige Bedeutung der Beziehung Japans zu den Nachbarländern und diverse Positionen bzw. Perspektiven zum Thema beschreiben, erläutern und diskutieren | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte literarische und pragmatische Texte über das Thema „Der Krieg in Asien und im Pazifik“ aus den Japanisch sowie Geschichte Lehrbüchern (Kl.7-9) - Zeitungsartikel, Gedichte, Essay, Bilder, Filme - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Homonyme sowie Polyseme (Mitsumura, Kl.8) | <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zum schriftlichen Erörterung - Diskussionen beginnen, fortführen, aufrechterhalten, abschließen und selbständig moderieren | 28 |

| Japanische Verfassung und Menschenrechte im Alltag | | | | |
|---|--|--|--|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Menschenrechte und Demokratie - Vergleich der Meiji-Verfassung und heutigen japanischen Verfassung - Artikel 9 und Selbstverteidigungsstreitkräfte - Soziale Unterschiede in der Gesellschaft und Menschenrechte | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung geografischer, geschichtlicher, sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte wichtige Erscheinungen des zeitgenössischen öffentlichen Lebens und der politischen Kultur beschreiben, erläutern und diskutieren. - Problematiken der modernen Demokratie, ihre Werte und Rolle des Individuums sowie des Staates aus vielfältigen Perspektiven betrachten und diverse Positionen untersuchend und selbständig beurteilen. - Sich auf der Grundlage einer eigenen Rede- oder Schreibkonzeption, mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Impulse (z.B. Statistiken) zum Thema äußern | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte über das Thema Menschenrechte aus den Japanisch sowie Sozialkunde Lehrbüchern (Kl.7-9) - Zeitungsartikel - Dokumentationsfilme - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Idiome (Mitsumura, Kl.8) - Diagramme und Tabellen zum Thema aus "Sainshin zusetsu Gensha" (Hamajima shoten Verlag) | <ul style="list-style-type: none"> - Statistiken und Diagramme beschreiben und auswerten - Vortrag vorbereiten, halten und kriterienorientiertes Feedback geben <p>Landesgericht/Parlament besichtigen</p> | 28 |

Jahrgangsstufe 12- 1.Halbjahr

| Umweltprobleme | | | | |
|--|---|--|---|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Unser Alltag und Umweltprobleme - Atomenergie, Erneuerbare Energien | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung geografischer, sozialer, politischer und wirtschaftlicher Aspekte und Verwendung von Quellinformationen objektiv begründete Erläuterung und Argumentation ableiten - Umweltprobleme sowie ihre Hintergründe im Zusammenhang mit gesellschaftlichen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Faktoren erfassen und diese Problematik in der Verbindung mit den Fragestellungen des eigenen Lebens aus vielfältigen Perspektiven betrachten - Sich auf der Grundlage einer eigenen Rede- oder Schreibkonzeption, mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Impulse (z.B. Statistiken) äußern - Konstitutive Merkmale pragmatischer Texte erkennen und für die eigene Textproduktion nutzen | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte über das Thema Umwelt aus den Japanisch sowie Sozialkunde Lehrbüchern (Kl.7-10) - Zeitungsartikel, Leserbriefe - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Struktur von Idiomen (Mitsumura, Kl.9) | <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zum Beschreiben und Auswerten von Tabellen und Diagramme als Vertiefung 11.4 - Zitiertechnik vertiefen | 28 |

| Internationale Zusammenarbeit | | | | |
|---|---|---|--|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Nord-Süd-Konflikt - Internationale Zusammenarbeit in der Welt und in Japan - Sonnen- und Schattenseiten der Globalisierung - Flüchtlingsfragen | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung geografischer, geschichtlicher, sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte Themen und Inhalte von globaler Bedeutung beschreiben, erläutern und diskutieren - Globalisierung, vielfältige Formen internationaler Kooperation und Rolle sowie Verantwortung Japans aus differenzierten Perspektiven betrachten und selbständig beurteilen - Gehalt eines anspruchsvollen pragmatischen Textes erfassen - Wichtige Elemente und Strukturen des Textes erkennen und erklären - verdeckte Informationen, Schlüsselstellen und Leitgedanken erkennen und kommentieren | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte über das Thema globale Fragen aus den Japanisch sowie Sozialkunde Lehrbüchern (Kl.7-10) - Zeitungsartikel, Dokumentarfilm, Essay - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Fremdwörter (Mitsumura, Kl.9) | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Übungen der Textvergleichenden Analyse | 28 |

Jahrgangsstufe 12- 2.Halbjahr

| Interkulturelle Kommunikation und kulturelle Minderheiten | | | | |
|---|---|--|---|------|
| Themenbereiche/ Inhalte | Kompetenzen | Material | Methoden | Std. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Risiken in interkulturellen Kommunikationen - Minderheiten und soziale Struktur in verschiedenen Gesellschaften (Japan und Europa) - Mehrsprachigkeit und interkulturelle Situationen | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziokulturelles Wissen, persönliche Erfahrungen und japanspezifische Sprach- und Verhaltenskonventionen berücksichtigen - Schwierigkeiten bei interkultureller Kommunikation v.a. Konflikte zwischen Mehrheit und Minderheiten analysierend betrachten und verschiedene Lösungsmöglichkeiten erörtern. - Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachenvergleich nutzen - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen - sprachliche und nicht sprachliche Mittel intentionsgerecht einsetzen | <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Texte über das Thema interkulturelle Kommunikation aus den Japanisch sowie Sozialkunde Lehrbüchern (Kl.7-10) - Zeitungsartikel, Filme, Essay - Häufig gebrauchte Kanjis der Mittelschule (Kl.7-9) und Redewendungen und Sprichwörter (Mitsumura, Kl.9) | <ul style="list-style-type: none"> - Power-Point-Präsentation - Methode der Informatonsrecherche in Bibliotheken und mit Internet - Effektive Visualisierung | 28 |

Jahrgangsstufe 10-12

Lektürevorschläge:

(Verlag, Jahrgangsstufe des Japanisch Lehrbuchs)

Themenbereich 1: Literatur der Meiji-/Taisho-Ära

Soseki Natsume

„Botchan“ (Sanseidou Kl.9)

Evtl. „Wagahai wa neko de aru“ (Sanseidou, Kl.9)

Ougai, Mori

„Kodama“ (Gakkou tosho, Kl.7)

Evtl. „Takasebune“ (Mitsumura, Kl.9)

Evtl. „Saigo no ikku“ (Kyoiku shuppan, Kl.9)

Ryuunosuke, Akutagawa

„Torokko“ (Tokyo shoseki, Kl.7)

„Kumono ito“ (Kyoiku shuppan, Kl.7)

„Shounen Umi“ (Gakkou tosho, Kl.9)

Evtl. „Hana“ (Daiichi gakushuusha, Koutougakkou Hyoujun Gendaibun B)

Themenbereich 2: Media Literacy

Jahrgangsstufe 10-12

Akira Ikegami „News no mikata wo kangaeyou (Tokyo Shoseki, Kl.7)

Akira Ikegami „Media to jouzu ni tsukiau tameni“ (Mitsumura, Kl.8)

Hidenobu Kouzai „Tadashii kotoba wa shinjirareruka“(Tokyo Shoseki, Kl.8)

„Shinbun no shasetsu wo hikakushite yomou“ (Mitsumura, Kl.9)

Sugaya Akiko „Jouhou shakai wo ikiru: Media Literacy “ (Sanseidou, Kl.9)

Themenbereich 3: Der Pazifikkrieg und Japan heute

Masuji Ibuse „Kuroi ame“ (Gakkou tosho, Kl.9)

Joe O'Donnell „Mokugekisha no me“ (Gakkou tosho, Kl.8)

Rin Ishigaki “Aisatsu, Genbaku no shashin ni yosete” (Mitsumura, Kl.9)

Zenzou Matsuyama “Ishibumi” (Tokyo shoseki, Kl.7)

Kimiko Aman “Kumo” (Sanseidou, Kl.7, 2006-2012)

Hiroyuki Itsuki “Watashi ga aigou to tsubuyaku toki” (Kyouiku shuppan, Kl.9, 2006-2012)

Kuniko Inoguchi “Pearl Harbour no jyugyou” (Gakkou tosho, Kl.9)

Themenbereich 4: Japanische Verfassung und Menschenrechte im Alltag

Noriaki Fujita „Disability Sports no kanousei“ (Tokyo shoseki, Kl.7, 2006-12)

Russel Freedman „Chiisana roudousha“ (Tokyo shoseki, Kl.8)

Makoto Ito „Koukokusei kara wakaru nihonkoku kenpou nyuumon“, Trans View Verlag

Akira Ikegami “Ikegami Akira no kenpou nyumon” Chikuma Shobou Verlag

Themenbereich 5: Umweltprobleme

Tamotsu Chiba "Convenience Store Bentou 16 man kilo no tabi" (Tokyo Shoseki, Kl.7, 2012-2016)

Noritaka Katatani "Junkangata shakai towa nanika" (Sanseidou, Kl.8, 2012-2016)

Tatsuhiro Kamisato "Furon kisei no monogatari" (Sanseidou, Kl.9)

Themenbereich 6: Internationale Zusammenarbeit

Katsuto Uchihashi „Kao no mieru kokusai kyouryoku“(Gakkoutosho, Kl.9)

Kanto Tomoko "Maduu no chide" (Mitsumura, Kl.8, 2002-2006)

Themenbereich 7: Interkulturelle Kommunikation

Megumi Kurebito "Arigatou to iwanai omosa" (Sanseidou, Kl.9, 2012-2016)

Masayuki Nishie „Tsutaeai" (Mitsumura, Kl.8, 2002-2006)

21 Seiki kenkyuukai „Joushiki no sekai chizu", Bunshun shinsho Verlag